

DAS SCHWARZE

VEREINSMAGAZIN DES SPORT-CLUB CHARLOTTENBURG E. V.



AUSGABE II - 2018
106. JAHRGANG



SCC-VOLLEYBALLER SIND ZUM DRITTEN MAL IN FOLGE DEUTSCHER MEISTER

Artikel auf Seite 77

SCC
BERLIN



SwimRun
Rheinsberg 2018

01.07.18



**Erfrischend
anders.**

Start, Ziel & Programm am Seehotel Rheinsberg

Sprintdistanz ca. 11,5 km **Hauptdistanz** ca. 23 km **Youth SwimRun** 800-2.400 m **Bambini-Lauf** 500-1.000 m

SCC | EVENTS

swimrun-rheinsberg.de

SEEHOTEL
RHEINSBERG

HEAD

ERDINGER
ALKOHOLFREI

antenne
99,7 BRANDENBURG

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe SCCer!

Sportlich gibt es einiges beim SCC zu feiern. Insbesondere machen die Volleyballer uns SCCern viel Freude. Die Volleyballmannschaft des SCC, die Berlin Recycling Volleys, haben zum dritten Mal in Folge die deutsche Meisterschaft errungen. Herzlichen Glückwunsch an Kaweh Niroomand, Frank Bachmann, die Mannschaft und die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle der Volleyballer. Auch unsere Fußballer machen uns viel Spaß und stehen kurz vor dem Ende der Saison auf Platz 1 in der Landesliga. Vieles spricht dafür, dass die Mannschaft in der kommenden Saison in der Berlin-Liga spielt. Das Präsidium hat der Fußball-Abteilung Gespräche zur Unterstützung der Mannschaft zugesagt.

Im März gab es eine Klausurtagung des Präsidiums des Hauptvereins. Aufgrund der gesunden finanziellen Situation des Vereins wurde ein teilweiser Erlass der Abgaben der Abteilungen beschlossen. Außerdem hatte die SCC-Events vorher mitgeteilt, die Helferzuschüsse zu erhöhen, was noch einmal eine finanzielle Unterstützung der Abteilungen bedeutet.

Auch in den Fragen der Sportinfrastruktur können wir Erfolge vermelden. Durch die angehobenen Mittel aus dem Sportanlagen-sanierungsprogramm soll der Platz 1 auf der Wally-Wittmann-Sportanlage saniert werden. Außerdem hat das Bezirksamt bekanntgegeben, dass nach dem Abriss



der Sporthallen im Halemweg wieder zwei Dreifach-Sporthallen gebaut werden sollen. Über Anfragen, Tagesordnungspunkte im Parlament und ein Gutachten des Wissenschaftlichen Parlamentarischen Dienstes hatte ich immer wieder auf die Probleme im Halemweg hingewiesen.

Darüber hinaus hat die Bezirksverordnetenversammlung nach Gesprächen des Präsidiums mit dem Bezirksamt beschlossen, dass der Bezirk in Westend in den kommenden Jahren eine neue Sporthalle baut.

Leider gibt es auch ernstzunehmende Probleme. So sah sich das Präsidium gezwungen, einen personellen Wechsel in der Geschäftsstelle vorzunehmen. Die Entscheidung ist dem Präsidium nicht leichtgefallen. Sie fiel einstimmig. Im Vordergrund steht das Wohl des SCC. Andreas Hilmer wurde vom Präsidium als vorläufiger Geschäftsführer



des SCC Berlin bis zur Delegiertenversammlung im Oktober eingesetzt und lässt seine Funktion als Vizepräsident des Vereins ruhen.

Es gilt Schäden vom Verein abzuwehren, den Datenschutz zu garantieren, die Gemeinnützigkeit und eine ordentliche Geschäftsführung sicherzustellen und zu verhindern, dass Einzelne sich Vorteile zu Lasten des Vereins und seiner Mitglieder verschaffen. Daher ist für das Präsidium der Gremienvorbehalt gerade für finanzielle Entscheidungen ein wichtiges Grundprinzip. Das Präsidium bittet alle Mitglieder und Funktionäre ausdrücklich um Unterstützung

im Sinne unseres Vereins, dem SCC Berlin. Wir haben für konstruktive Beiträge, Anregungen und Mitarbeit - und das kann ich aus persönlicher Kenntnis auch über die jeweiligen Abteilungsvorstände sagen - stets ein offenes Ohr und freuen uns über die gemeinsame Arbeit in unserem Verein.

Für weitere Fragen steht Ihnen das Präsidium im Rahmen des rechtlich Möglichen gerne zur Verfügung!

Mit freundlichem Gruß
Ihr

Andreas Statzkowski
Präsident



Gemeinsam sind wir stark.

Inhaltsverzeichnis

Termine	5	Leichtathletik & Triathlon	46
Rückblick	6	Moderner Fünfkampf	52
SCC-Familie	9	Quidditch	53
American Football & Cheerleading	12	Radwandern & Radsport	55
Baseball & Softball	16	Schwimmen	58
Eishockey	18	Seniorenschaft	60
Eiskunstlauf	20	Skating	62
Ergänzende Betreuung	24	Tennis	70
Fußball	26	Tischtennis	74
Handball	28	Volleyball	77
Hockey & Rollhockey	33	Geburtstage	80
Kegeln	38	Abteilungen & Vorsitzende	82
Lacrosse	42	Kontakt & Impressum	83

Titelbild: Die SCC Volleyballer holen das dritte Mal in Folge den Deutschen Meistertitel Foto: Günter Kram



Juni

Datum	Uhrzeit	Abteilung	Termin	Veranstaltungsort
Sa, 02.06.2018	15:00	American Football	Berlin Rebels - Dresden Monarchs	Mommensenstadion
Sa, 02.06.2018	16:00	Hockey Herren	SCC - Dürkheimer HC	Wally-Wittmann-Sportplatz
So, 03.06.2018	12:00	Hockey Herren	SCC - TG Frankenthal	Wally-Wittmann-Sportplatz
So, 03.06.2018	14:00	Fussball Männer	SCC - Frohnauer SC	Mommensenstadion
Fr, 08.06.2018	17:30	SCC	Sommerfest und 5 x 5 Teamstaffel der Berliner Wasserbetriebe	John-Foster-Dulles-Allee
Sa, 09.06.2018	15:00	American Football	Berlin Rebels - Kiel Baltic Hurricanes	Mommensenstadion
So, 17.06.2018	11.30	Hockey Damen	SCC - TuSLichterfelde	Wally-Wittmann-Sportplatz
So, 17.06.2018	14:00	Fussball	SCC - Weissenseer FC	Mommensenstadion
So, 17.06.2018	14:00	Hockey Herren	SCC - Zehlendorfer Wespen	Wally-Wittmann-Sportplatz
Fr, 22.06.2018	18:00	Leichtathletik	midsommar	Mommensenstadion
Sa, 23.06.2018	12:00	SCC Events	BARMER Women's Run	Olympiapark
Sa, 23.06.2018	15:00	American Football	Berlin Rebels - Cologne Crocodiles	Mommensenstadion
Do, 28.06.2018	18:00	SCC Events	AOK Team Staffel Brandenburg	Brandenburg an der Havel
Juli				
So, 01.07.2018	15:00	SCC Events	Swim Run Rheinsberg	Rheinsberg
Sa/So, 06/07.07.2018	12:00	Lacrosse	Berlin Open	Hans-Rosenthal-Sportplatz
Sa, 28.07.2018	19:00	SCC Events	adidas Runners City Night	Kurfürstendamm
August				
So, 19.08.2018	10:00	Skating	XRace	STC Spreewaldring
Sa, 25.08.2018	15:00	American Football	Berlin Rebels - Braunschweig NY Lions	Mommensenstadion
So, 26.08.2018	12:00	SCC Events	Sport Scheck Run Berlin	Steglitz-Zehlendorf



EIN BLICK ÜBER 75 JAHRE ZURÜCK INS JAHR 1943

Vom 5. Kriegsjahr 1943 liegen uns erstaunliche 8 Nummern des Schwarzen C vor, je 4-6 Blätter in DIN A 5. Die 1. Ausgabe bringt u.a. die Veröffentlichung der Satzung der am 15.09.1942 aus Anlass des 40jährigen Bestehens des SCC gegründeten „Kriegshilfe SCC 1942“: Zur Gewährung von einmaligen Zuwendungen im Falle der Bedürftigkeit an Hinterbliebene oder Kriegsteilnehmer auf Antrag. Die Mittel der „Kriegshilfe“ werden durch freiwillige Spenden von den Mitgliedern oder Freunden des SCC aufgebracht.

„Am 16. Januar trafen sich in der Halle Prinzenstr. die **Leichtathletik** Frauen der BT und des SCC in einem Wettkampf ... bis plötzlich Alarm ertönte und die Veranstaltung abgebrochen werden mußte.“



Trotzdem: „In der harten Wirklichkeit dieser Tage scheint klar auf, daß die Alltagsstunde des Sports, der Turnboden und die Gemeinschaft der Übenden die eigentlichen kraftspendenden Quellen sind.“

Am 9.5. wurde der schon zur Tradition gewordene Groß-Clubkampf gegen den BSC mit Damen und Herren in der



Großstaffellauf 1943: Wechsel der AH Abbi Lehniger an Hans Liesche, Silbermedaille im Hochsprung, O.S. 1912



Leichtathletik, im Handball, Fußball und Hockey mit 40:25 vom SCC gewonnen.

Mit 9:8 unterlagen die Handballer im Entscheidungsspiel um die Berliner Meisterschaft dem BHLC, die Fußballer verloren mit 3:0 gegen Reichsbahn und damit auch die Staffelleisterschaft, während die Hockeyer den Aufstieg in die Oberklasse schafften. Den verkürzten Großstaffellauf, früher Potsdam-Berlin, der nur noch von der Deutschlandhalle zur Technischen Hochschule Charlottenburg mit 12 Läufern bzw. 25 Läuferinnen führte, gewann der SCC bei den Männern vor Polizei und bei den Frauen vor dem DSC.

Mehr und mehr rückte ein Problem in den Mittelpunkt: „Es besteht bei unseren Wettkämpfern und in den Spielmannschaften ein nicht fortzuleugnender Mangel an Ausrüstungsstücken ... Turn- und Rennschuhe, Fußball-, Handball-, Hockeystiefel, Trikots, Hosen, Hockeyschläger.“ Nicht mehr Aktive oder Sportler mit mehreren Garnituren wurden gebeten Teile ihrer Ausrüstung (un)entgeltlich anderen Clubkameraden zur Verfügung zu stellen.

In der Jahreshauptversammlung gab der Vorstand gern zur Kenntnis, dass sich die wirtschaftliche Lage des Vereins im abgelaufenen Geschäftsjahr weiterhin gefestigt hat. „Der Feldpoststelle Dank zu sagen für ihre unermüdliche Bemühung, die Verbindung von Front und Heimat aufrecht zu erhalten, ist einmal mehr Ehrenpflicht.“ Bei den Brandenburgischen Meisterschaften der LA errang Erika Bieß die Titel über

100 m, 80 m H. und in der 4 x 100 m Staffel mit Laschinsky, Mildt und Kranhold. Ulla Seewald gewann den Hochsprung. Die Männer holten die Titel über 3.000 m Hindernis durch Rehn und im Zehnkampf durch Heinz Herrmann, der auch in dieser Disziplin vor 40.000 Zuschauern im Berliner Olympiastadion Deutscher Meister wurde, während sich die Damen mit einem 2. Platz durch Erika Bieß über 100 m begnügen mussten.

Allerdings gewannen die Damen des SCC zum 7. Mal in Folge die Deutsche Vereinsmeisterschaft und auch die Männer des SCC wurden sensationell Deutscher Vereinsmeister vor 1860 München!

„In der Zwischenzeit ist es auf allen Sportplätzen still und stiller geworden. Die Jugend, die Mütter mit Kindern, sie verlassen Berlin, um in weniger luftig gefährdeten Gebieten untergebracht zu werden.“

Nachdem Karl Henk, SCC-Urgestein aus der Jugendabteilung von 1905, als Redakteur die Texte der ersten 7 Nummern fast ausschließlich selbst verfassen mußte, (gedruckt mit freundlicher Unterstützung von Peek & Cloppenburg), freute er sich, dass zum Ende des Jahres wenigstens 2 Abteilungen Jahresberichte abliefern.

Der Bericht des neuen Vorsitzenden der Tennisabteilung, Rakelmann, nach Versetzung von Harry Steffen, ist gekennzeichnet vom Mangel an Ziegelmehl, Drahtgittern, Schlägern und Bällen. Die wenigen Verbandsspiele mussten deshalb auf den



(noch etwas besseren) Plätzen der Gegner ausgetragen werden. Die hoffnungsvollen Jugendlichen wurden Opfer der allgemeinen Evakuierung.

Die **Hockeyer** haben zur neuen Saison ab 5.9. 2 Männer- und 1 Frauenmannschaft gemeldet und sind stolz auf die ersten Ergebnisse der Männer. 3 Unentschieden gegen BHC, Rotweiß und Brandenburg und ein Sieg mit 6:0 gegen Siemens. Die Damenmannschaft leidet unter den Evakuierungen und spielte unterschiedlich mit zwei glatten Niederlagen gegen Favorit und Siegen gegen BSC/Blauweiß und den BHC.

Die **Leichathletik** fasst die Stimmung im Verein wie folgt zusammen: „So wollen wir am Schluss einer Saison, die uns (mit dem doppelten Gewinn der Deutschen Kriegssportvereinsmeisterschaft) zwei so große Siege eingebracht hat, mit Dankbarkeit geloben, daß wir auch in Zukunft alles daran setzen werden, den Namen SCC in hellstem Licht erstrahlen zu lassen.“

p.s. sind Sie / bist Du heute schon gelaufen ?

*Dr. Klaus Henk
Ehrenpräsident*



Großstaffellauf 1943: Siegreiche Damen-Staffel Potsdam - Berlin



SCC-ZUKUNFTSTEAM

Mancher SCCer wird noch wissen, dass SCC-Präsident Andreas Statzkowski das Thema Zukunftsteam erneut auf der Delegiertenversammlung angeschnitten hat, denn es ist ein Thema, das dem Präsidium sehr am Herzen liegt. Schließlich geht es um die erfolgreiche sportliche Zukunft des Vereins. Die Idee entstand schon vor einigen Jahren auf einer Klausurtagung des Präsidiums, nachdem immer wieder Talente aus Charlottenburg abgewandert sind, zuletzt der Hockeyspieler Ferdinand Weinke, der mittlerweile im deutschen A-Kader steht, aber noch die komplette Jugend beim SCC gespielt hat. Ziel ist es, jungen Sportlerinnen und Sportlern optimale Verhältnisse zu schaffen und somit langfristig zu binden und eine Zugehörigkeit zum Verein zu stärken. Dieses Modell wurde für wichtig für die Zukunftssicherung des SCCs erachtet, Präsident Andreas Statzkowski hat es an anderer Stelle erlebt und Präsidiumsmitglieder Frank Bachmann ist selber ein „Spross“ eines solchen Teams.

Der SCC sieht sich dabei quasi als Gesamtpaket: mit viel Breitensport aber auch durchaus anspruchsvollem und erfolgreichem Leistungssport. Einige Bundesligateams wie zum Beispiel bei Volleyball, American Football, Lacrosse und Hockey zeigen dies, aber es gibt ebenso sehr erfolgreiche Athleten in den Individualsportarten, vor allem in der Leichtathletik ist der SCC immer wieder in der deutschen Spitze vertreten. Der Grundgedanke ist nun, gerade junge Leistungssportler aus allen Abteilungen zu

fördern und dadurch auch langfristig an den SCC zu binden, damit der Verein nicht immer eine Abwanderung zu verzeichnen hat. Die Sportler sollen in allen Belangen unterstützt werden. Voraussetzung ist bisher, dass sie dem Bundeskader angehören oder an internationalen Meisterschaften teilgenommen haben, jedoch ist das Präsidium im Moment dabei, die Aktivitäten in Richtung eines Perspektivkaders auszuweiten, d.h. junge Athleten, die erst auf dem Sprung in einen dieser Kader sind, will der Verein ebenso unterstützen.

Momentan sind es sieben Sportler/-innen, die das SCC-Zukunftsteam bilden - dazu gehören allen voran Annika Hocke, unsere Eiskunstläuferin, die mit ihrem Partner Ruben Blommaert bei Olympia in Pyeongchang teilgenommen hat und auch bei der kurz darauf folgenden Weltmeisterschaft mit dem 13. Platz ein gutes Ergebnis erzielt hat. Zwei Fünfkämpfer, Jan Kauffmann und Maximilian Schaefer (beide Schüler einer der Eliteschulen des Sports), die Mittelstreckenläuferin Liane Weidner und der Weitspringer Alexander Fuchs aus der Leichtathletik, Lacrosse-Spieler Lars Nitz und Pia-Marie Powik aus der Skating-Abteilung sind weitere Mitglieder des Zukunftsteams. Gerne hätte der Hauptverein auch aus anderen Abteilungen jemanden in diesem Team, der in einer Auswahl ist, aber das ist momentan nicht der Fall.

Die Förderung ist dabei nicht nur finanzieller



Natur, denn der SCC möchte die jungen Sportler in allen Lebensbereichen begleiten und unterstützen. So werden zum einen Workshops veranstaltet, zum Beispiel über Ernährung oder den Umgang mit Medien, was in vielen Sportarten eine große Rolle spielt, aber auch Sportpsychologie, Umgang mit dem Leistungsdruck und Förderung der Motivation waren bereits Themen. Die Workshops wurden und werden von Fachleuten durchgeführt. So konnte z.B. Tobias Preuß, ein ausgebildeter Psychologe, der gleichzeitig Wasserballnationalspieler ist, vom Präsidium gewonnen werden, ebenso ein Ernährungswissenschaftler. Auch der geplante Workshop zum Bereich „Umgang mit Medien“ wird von einem erfahrenen Mitarbeiter der SCC Events durchgeführt, auf dessen ganzen Erfahrungspool das Präsidium zurückgreifen kann. Natürlich gibt es auch eine

finanzielle Unterstützung und im Moment ist das Präsidium bemüht, ein Netzwerk aufzubauen mit den Schwerpunkten Praktika und Berufsförderung. Fachkompetenz gibt es natürlich auch aus den Kreisen des Präsidiums: SCC-Vizepräsident und Jurist Eberhard Heck steht mit Rat und Tat zur Seite, sollte rechtlicher Rat gefragt sein.

Geplant war, die Begleitung im Alter von 14 bis 15 Jahren beginnen zu lassen und die Talente bis 21 zu fördern. Dieses Alter ist nun schon fast bei allen Mitgliedern des derzeitigen Zukunftsteams erreicht. Die Lacrosser sind schon 20 und haben die Schule beendet, Annika Hocke ist gar nicht mehr in Berlin, die beiden Fünfkämpfer Jan Kauffmann und Maximilian Schaefers gehen auf die Sportschule im Olympiapark-Poelchau-Schule und die Liane Weidner und



Das SCC-Zukunftsteam zu Beginn des Projekts auf der Delegiertenversammlung 2016

Foto: Mandy Kunitz



Alexander Fuchs sind im SLZB (Schul- und Leistungssportzentrum Berlin). Dabei steckt hinter der Festsetzung der Altersgrenze von 21 Jahren der Gedanke der Verantwortlichen, dass zu dem Zeitpunkt im Leben die Entscheidung gefallen ist, wo man studiert und im Leistungssport die Wurzeln liegen werden. Daher wird das Augenmerk auf diese Altersgruppe gelegt. Gerade in der Zeit, in der viele nach schnellen Vorteilen schauen und bei der Wahl des Studienplatzes auch schauen müssen, wo man mit dem Wunschfach unterkommt, ist dieses Angebot hoffentlich für viele junge Sportler attraktiv, um sich für eine längere Zeit festzulegen.

Dabei sind die Abteilungen gefragt, Sportler zu benennen, die ins Zukunftsteam aufgenommen werden sollen. Jede Abteilung kann dem Präsidium Vorschläge machen, wenn aus ihrer Mitte ein/e junge/r Athlet/in in Frage kommt. Letztendlich wird dann geprüft, wie erfolgreich die Athleten sind und ob sie die nötige Kaderzugehörigkeit oder eine Perspektive haben. Sollte das der Fall sein, werden sie aufgenommen. Die Abteilungen können selber ständig prüfen, ob sie junge Sportler benennen möchten, denn gerne würde das Präsidium auch noch ein paar mehr Sportler im Zukunftsteam haben, bis zu 10 oder 12 waren angedacht. Momentan ist dies leider nicht der Fall. Die Sportler selber – so ist die Resonanz – sind sehr dankbar für die Maßnahmen und besonders dankbar, wenn kein zusätzlicher Zeitaufwand für sie entsteht. Durch Trainingsbelastungen sind sie meist schon überdurchschnittlich eingespannt und es erspart

enormen Zeitaufwand, wenn vieles auf dem kurzen Weg möglich gemacht wird, wenn jemand zum Beispiel in Eichkamp trainiert und in der Geschäftsstelle kurz vorbeischauen kann und nochmal nachhaken kann, es ist aber auch eine enorme Hilfe, wenn die jungen Sportler einfach anrufen oder jemanden kurz anmailen können, der helfen kann.

Die Unterstützung der Athleten im Zukunftsteam war zunächst auch auf Kleidung oder Ausstattung gerichtet, wobei sich zeigte, dass die Kadersportler damit meist jedoch gut ausgestattet sind, so dass andere Felder erschlossen wurden.

Ein wichtiger Baustein sollte jedoch auch die finanzielle Unterstützung sein.

Finanziert wird das Zukunftsteam über den Hauptverein, zusätzlich gibt es noch den Jugendfonds, der für generelle Maßnahmen und zur Unterstützung von Sportlern zur Verfügung steht, falls Engpässe vorhanden sein sollten.

Das Präsidium ist dabei offen für Vorschläge aus den Abteilungen, wie man die Athleten noch besser betreuen könnte, oder wie eine Unterstützung am besten und sinnvollsten aussehen kann. Somit kann jeder auf diese Weise dazu beitragen, den Grundstein für den Erfolg von morgen zu legen. Außerdem bietet das Zukunftsteam eine Chance, Sportler beim SCC zu behalten, die wieder andere positiv beeinflussen können.

Claudia Klatt



GFL SENIORS - GFL NORD

Was für ein Saisonstart für das Team der Rebels und sogar der Liga mit dem größten Umbruch: Drei Siege in Folge (inkl. PreSeason Game) und ein Ende ist nicht in Sicht. HC Kim Kuci und sein Trainerstab haben die vielen Abgänge zur Saison 2018 offensichtlich sehr gut kompensieren können und ein Team zusammengestellt, welches mit der absolut richtigen Einstellung und dem eisernen Willen zu siegen in die Saison geht.

Das GFL Team 2018 ist eine perfekte Mischung aus Neuzugängen, Veteranen und den „Jungen Wilden“.

Keiner rechnet mit den Rebels in diesem Jahr aber das kennen wir ja schon ganz gut.

Den Saison Opener gegen die Hamburg Huskies entschieden die Rebels souverän mit 24:00 für sich und das erste Auswärtsspiel, gegen die Kiel Baltic Hurricanes, endete ebenfalls mit einem Sieg für Berlin (06:17).

Wir freuen uns auf die weitere Saison mit diesem Team und erwarten noch so einige Überraschungen von den Jungs.

Klares Ziel sind die Play Offs und evtl. noch ein Schritt weiter!

Das sieht im Moment doch ganz danach aus, denn auch die Saison 2016 begann mit der Tabellenführung für die Berliner und der Rest ist Geschichte.





Berlin Rebels Prospect Team

Für unsere zweite Herrenmannschaft startete die Saison mit einer Kadertiefe von mehr als 80 Spielern und davon fast 40% Neuanfänger. Was für ein Erfolg für unser Ausbildungsprogramm. Auch in der zweiten Herrenmannschaft der Berlin Rebels setzen die Verantwortlichen auf Kontinuität im Trainerstab und konnten alle Trainer halten, sowie weitere verpflichten. Somit war es auch kaum verwunderlich, dass nur wenige Abgänge zu verzeichnen sind.

Die Saison der Prospects startet zwar mit zwei Niederlagen aber dennoch vielversprechend. Das Team steht enger zusammen, arbeitet hart an seinen Fehlern und stetig daran besser zu werden. Momentan besteht kein Grund zur Sorge was den Ligaerhalt betrifft. Die Jungs um HC Volker Hertzberg fühlen sich pudelwohl in der Regionalliga und wir sind sehr froh



mit diesem Programm so vielen Football-begeisterten jungen Männern die Chance geben zu können in einer so hohen Liga spielen zu dürfen.

Am 10.06. treten die Jungs zum Heimspiel gegen die Spandau Bulldogs im Stadion Wilmersdorf an und freuen sich, wenn ihr dabei seid.





GFL Juniors/ A-Jugend

Mit neuem HC und der bekannten Trainercrew um ihn herum sind die GFL Juniors der Rebels in ihre Saison 2018 gestartet.



Und es scheint erfolgreich zu laufen. Der Umbruch im Trainerstab und das dadurch klare System und die klare Struktur zeigen Wirkung.

Nach 4 Saisonspielen stehen die Juniors in der Tabelle auf Platz 2, und mindestens da wollen die Jungs auch landen, um sich ihre Play Off Teilnahme zu sichern.

Eine mehr als knappe Niederlage und 3 Siege haben die Jungs bereits auf dem Konto und die Richtung für den Rest der Saison ist ganz klar nach oben!

Youngsters/ B-Jugend

Die Saison der B-Jugend ist für das Team um Headcoach Kai Kienbaum nicht gestartet wie gewünscht. Sind die Jungs doch seit den letzten drei Jahren „Perfect Seasons“ gewohnt und arbeiten hart dafür, kam gleich im ersten Heimspiel 2018 die bittere Erfahrung, ein Spiel zu verlieren.



Christian Goßlar

Ausgerechnet die Berlin Adler waren es, die das junge Team mit 00:10 (aus Rebelssicht) besiegen konnte. Das zweite Saisonspiel lief dann wieder wie gewohnt. Gegen die Potsdam Royals konnten sich unsere Jungs souverän mit 06:39 (aus Potsdamer Sicht) durchsetzen und haben ihre Siegesserie neu beginnen können. Bis zu den Play Offs und dem Finale sind

ja noch ein paar Spiele zu spielen. Wenn die Jungs weiter so fleißig trainieren wird die vierte Finalteilnahme in Folge kein Problem sein.

Die Heimspiele könnt ihr im Stadion Wilmersdorf sehen. Kommt vorbei und unterstützt unsere Jungs!

Anne Kadler

Fotos: Christian Gossler





Die Base- und Softballsaison hat begonnen und alle SCC-Teams haben bereits Spiele absolviert. Das einzige ungeschlagene Team ist die Spielgemeinschaft mit den Sliders in der **Kinderliga**. Kurz vor Saisonbeginn gab es noch einmal etliche Neuzugänge, so dass inzwischen ein kleines Personalpolster vorhanden ist. Unter anderem ist Familie Rochel aus Magdeburg, deren Mutter seit vielen Jahren bei den Challengers spielt, nun auch im Nachwuchsteam vertreten. Mit einem starken 1. Inning konnten die Weichen für den Sieg gegen die Berlin Flamingos gestellt werden. Da in dieser Altersklasse lediglich zwei Teams antreten, werden also noch weitere Begegnungen gegen die Flamingos folgen.

Die Schüler und die Jugend warten noch auf den ersten Sieg. Der Aufwärtstrend aus der Hallensaison konnte noch nicht voll aufs große Feld umgesetzt werden, aber die beiden Spielgemeinschaften mit den Berlin Dragons arbeiten weiter hart und mit Feuer und Flamme an ihren Fortschritten.

Softballcoach Federico de Luca (mit etwas Unterstützung durch Andreas Buchholz) trainiert nun auch mit den Baseballpitchern aller Altersklassen und kann bei den Bewegungsabläufen schon erste Erfolge erzielen.

Das **Herrenteam**, das Ende letzter Saison schon kurz vor der Auflösung stand, erhält



weiterhin regen Zulauf sowohl fortgeschrittener Spieler wie auch von Anfängern. Im ersten Spiel gegen die Mahlow Eagles konnte gleich ein überzeugender Sieg eingefahren werden, die folgenden Begegnungen gegen die Favoriten Dragons und Sliders endeten jedoch mit empfindlichen Niederlagen. Für den vorhandenen Erfahrungsstand des Herrenteams konnten dennoch in beiden Partien ordentliche Leistungen gezeigt werden und der Trainingsfleiß ist weiter ungebrochen.

Das **Damenteam** begann die Saison in der Verbandsliga Berlin-Brandenburg mit ungewohnten Single-Games, was ihnen jedoch aufgrund einer akuten Pitcherknappheit stark entgegen kam. Da dieser Mangel

inzwischen fast wieder vollständig behoben ist, ist die Mannschaft für die kommenden Doubleheader wieder gerüstet. In der Liga gab es bislang drei Siege und eine Niederlage und so teilen sich die SCC-Damen den ersten Tabellenplatz mit den Berlin Braves. In der gleichzeitig stattfindenden Verbandsliga Nord gab es bislang nur einen Spieltag für die Challengers-Teams, Team A gewann beide Spiele gegen die Spielgemeinschaft Bremen/Dohren.

Nähere Informationen finden sich auf unserer Homepage berlin-challengers.de.

Andreas Buchholz

Fotos (Schüler und Jugend): Achille Abboud





EINLADUNG

zur **ordentlichen Mitgliederversammlung** der
Eishockey-Abteilung des Sport-Club Charlottenburg e.V.
mit Saisonabschlussfeier

am **Freitag, den 25. Mai 2018**
um **19.00 Uhr**
im **Maritim Hotel Berlin**
Stauffenbergstraße 26, 10785 Berlin

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder
2. Genehmigung und Ergänzung der Tagesordnung
3. Ehrungen/Danksagungen
4. Resümee der zurückliegenden Saison
5. Bericht des Vorstandes
6. Bericht des Kassenwartes
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Aussprache zu 4. -7.
9. Entlastung des Vorstandes
10. Neuwahlen des Vorstandes, der Beisitzer und der Kassenprüfer
11. Planungen, Ziele und Vorgaben für die folgende Saison
12. Anträge
13. Verschiedenes

Ralf Schönfeld
2. Vorsitzender der Abteilung Eishockey



Liebe Mitglieder und Freunde des SCC,

Die Abteilung Eishockey befindet sich in der Sommerpause!

Die Eishockey-Saison der Berliner Landesliga ist beendet und die SCC Eishockey-Abteilung befindet sich momentan in der Sommerpause.

Wie in den letzten Jahren auch beendeten unsere Eishockey-Jungs die Saison auf dem vorletzten Tabellenplatz. Es war sicherlich mehr drin in dieser Saison, jedoch fehlte die Konstanz in der zu weiten Teilen neu aufgebauten SCC-Mannschaft.

Und genau diese Erkenntnis lässt positiv in die Zukunft blicken. Viele neue junge Spieler sind zum SCC gekommen. Die Mannschaft tritt als Team auf und mit einer zu erwartenden Weiterentwicklung der neuen Spieler besteht für die neue Saison die Hoffnung auf einen Schritt nach vorn!

Nun gilt es erst einmal für alle Spieler die Sommersonne zu genießen und sich anderweitig sportlich zu betätigen. Ob beim Skaterhockey, auf dem Rad beim Velothon oder mit den Laufschuhen beim SCC Sommerfest, jeder Spieler wird sich einzeln auf die neue Saison vorbereiten und so treffen sich dann alle wieder im Herbst zum ersten Eistraining.

Bis dahin gibt es jedoch auch noch einige organisatorische Themen abzuarbeiten und so trifft sich die Eishockey-Abteilung am 25.05.2018 zur alljährlichen Abteilungsversammlung.

Wir verabschieden uns hiermit in die Sommerpause und wünschen vor allem den SCC Sommersportlern viel Erfolg!

Hinweis: Über aktuelle Geschehnisse informieren wir euch, wie gewohnt, unter www.scceishockey.de.

M.K. + R.S.

Anmerkung der Redaktion: Die Einladung zur Mitgliederversammlung der Abteilung Eishockey wird lediglich aus Informationsgründen auf Wunsch der Abteilung abgedruckt. Dies beinhaltet keine ordnungsgemäße Ladung zur Mitgliederversammlung, da diese zum Zeitpunkt des Erscheinens des Hefts bereits stattgefunden hat.



EINLADUNG

zur **ordentlichen Mitgliederversammlung** der
Eiskunstlauf-Abteilung des Sport-Club Charlottenburg e.V.

am **Dienstag, den 11. September 2018**
um **19.30 Uhr**
in der **Gaststätte Poseidon**
Fritz-Wildung-Straße 7, 14199 Berlin

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder
2. Genehmigung / Ergänzung der Tagesordnung
3. Ehrungen
4. Anträge
5. Bericht des Vorstandes
6. Bericht des Kassenwartes
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Aussprache zum Bericht des Vorstandes und der Kassenprüfer
9. Entlastung des Kassenwartes
10. Entlastung des Vorstandes
11. Neuwahlen des Vorstandes
12. Verschiedenes

Anträge können bis zum 14. August 2018 schriftlich bei der Vorsitzenden eingereicht werden.

Wir würden uns über eine rege Teilnahme aus dem Kreise unserer Mitglieder sehr freuen.

Martina Heiland
1. Vorsitzende
Eiskunstlauf-Abteilung

DAS IST JA NOCHMAL GUT GEGANGEN

Der Velothon fand in diesem Jahr sehr früh statt und ausgerechnet an diesem Himmelfahrt-Wochenende, an dem alle Berliner mal wieder die Möglichkeit nutzten, um unsere Stadt zu verlassen. Außerdem war auch noch Muttertag. Deshalb war es auch so schwierig, Eltern und Mitglieder zu finden, die beim Velothon als Ordner mithelfen. Der Halbmarathon fand ja in den Osterferien statt, und das war gerade mal 5 Wochen her. Auch da hatten einige meiner Eltern die Ferien bis zum letzten Tag genutzt und konnten ebenfalls nicht helfen. Aber die Kita „Immerfrech“, und die Kita „In Bewegung,“ unterstützten uns und damit war der Halbmarathon schon drei Wochen vor Abgabe fertig geplant. Nur beim Velothon sah es allerdings bis zwei Wochen vor Termin noch gar nicht gut aus. Ich brauchte 81 Helfer und es waren erst 42 Helfer gemeldet. Also ging ich zum Sommertraining und bettelte, was das Zeug hält. Lisanne Schwarz und Dominik Nitsch unterstütz-

ten mich sehr, Dominik schon durch seine PC-Kenntnisse. Am Sonntag den 6. Mai telefonierte ich bestimmt 4 Mal mit Dominik, der mir mit dem Bearbeiten der PDF-Dateien den Sonntag rettete. Lisanne brachte tatsächlich noch Freunde aus der Schule die uns halfen. Man muss bedenken, dass die Treffpunkt-Zeit um 6:45 Uhr am Sonntag war. Unsere Strecke ist von der Thielallee bis Steglitzer Damm genau 4,2 km lang. Allerdings hatten wir drei Treffpunkte festgelegt. Die Helfer kamen ja von überall her. Einige aus Neukölln, Marzahn, Lichtenberg und auch aus Reinickendorf. Eine große Überraschung war dann, als mich Herr Achim Hoffman anrief. Herr Hoffmann hilft seit Jahren unserer Abteilung. Er ist mit der sogenannten DJK-Gruppe dabei. Sie halfen mit 6 Leuten und spendeten das Helfergeld wieder unserer Abteilung. Der Sonntag war gerettet und ich hoffe, dass beim Berlin Marathon auch wieder viele Eltern und Mitglieder helfen werden. Der Termin ist der 15. und 16.





September und da brauchen wir 125 Helfer. Vielen Dank auch nochmal an die Eltern die mit Freunden, Arbeitskollegen und Familienangehörigen halfen. Das sind besonders Familie Mai, Familie Kopp,

Familie Laurich, Familie Pelc, Familie Pehl, Sandy Eckebrecht, Familie von Freyhold und auch meine Familie. Denn es ist alles gut gegangen.

Martina Heiland

WELTMEISTERSCHAFT IN MAILAND FÜR ANNIKA HOCKE

Nach erfolgreichen Europameisterschaften im Januar und den Olympischen Spielen im Februar stand für die 17-jährige Annika Hocke im März mit der Weltmeisterschaft in Mailand die nächste Premiere an.

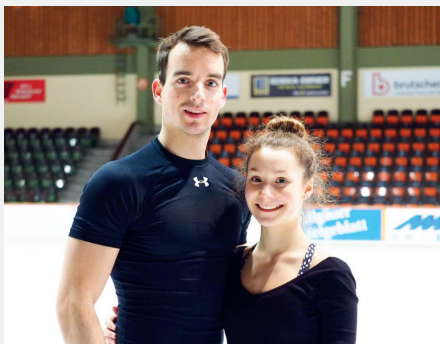
Zur Vorbereitung ging es bereits eine Woche davor nach Oberstdorf, um dort gemeinsam mit den Olympiasiegern Aljona Sawtschenko und Bruno Massot zu trainieren. Diese intensive, bereits mehrfach so praktizierte Vorbereitung an der

Seite des derzeit besten Paares der Welt, zahlte sich auch diesmal aus.

Nur die besten 16 Paare ziehen ins WM-Finale ein und Annika und ihr Partner Ruben Blommaert schafften es, dabei zu sein dank eines fehlerfreien Kurzprogramms. Die Unterstützung des Publikums in der Arena des Mediolanum Forums in Mailand war riesig. Jede Menge deutsche Fans waren dort und auch das Medieninteresse war groß: Deutschlands einstiges Traumpaar Marika Kilius und Hans Jürgen



Bäumler waren vor Ort, um gemeinsam mit der ARD von der WM zu berichten und sie fanden viele lobende Worte, für das, was Annika und Ruben in nur einem Jahr gemeinsamen Laufens aufs Eis gezaubert haben. Die fehlerfreie Romeo & Julia Kür wurde ein grandioser Abschluss der Premieren-Saison des Berliner Eiskunstlauf-Paares. WM Platz 13 und ein neuer Punkte-Rekord sorgten für strahlende Gesichter bei Annika und Ruben und ihren Trainern, die großartiges geleistet haben. Auch der DOSB würdigte die herausragende Leistung der 17-jährigen Schülerin und nominierte sie für den Piotr Nurowski Preis, der jährlich vom Europäischen Olympischen Komitee an unter 18-jährige europäische Athleten vergeben wird. Und auch hier war man sich offenbar einig, dass diese Leistung überzeugend



war; Annika wurde als eine von fünf Preisträgerinnen bei der Tagung des Europäischen und Internationalen Olympischen Komitees in Belgrad ausgezeichnet. Herzlichen Glückwunsch dazu und alles Gute für die neue Saison!

Sylvia Warnke



FERIENAKTIVITÄTEN AN DER PAULA-FÜRST-SCHULE (EFÖB)



Osterferien und Bambini-Lauf 2018

Der Frühling klopfte in den Osterferien auch an die Tür der ergänzenden Betreuung des SCC e.V. an der Paula-Fürst-Schule.

Für das bevorstehende Osterfest bastelten unsere Schülerinnen und Schüler bunten Osterschmuck aus Styropor, nähten Filzostereier und gestalteten fantasievolle Karten mit Hilfe der Fadengrafik sowie Schmetterlinge aus Papprollen.

Darüber hinaus stellten die kleinen „Osterbäcker“ süße Leckereien aus Mehl und Zucker her. Der Osterhase versteckte natürlich auch an unserer Schule viele Osterkörbchen, die von den Kindern gespannt gesucht und gefunden wurden. In der Turnhalle konnten sich unsere SchülerInnen überdies beim Fußball,

Parcours und anderen sportlichen Aktivitäten auspowern.

Richtig tolle Abenteuer waren unsere Ausflüge in die Kiesgrube, in den Zoo zu den Gorillas und Pandas sowie in die Biosphäre Potsdam, in der wir uns wie in einem echten Regenwald fühlten.

Der krönende Abschluss der beiden Osterferienwochen war der Bambini-Lauf am 07.04.18, der dieses Mal auf dem Tempelhofer Feld stattfand und von unseren Erzieherinnen begleitet wurde.

Mit großem Erfolg haben unsere Schüler/-Innen daran teilgenommen. Besonders freuen wir uns über den 3. Platz eines Drittklässlers unserer Schule.

Loretta Mewis





FUSSBALLMÄNNER AN DER TABELLENSPITZE

MÄNNER

Unsere **1. Männer** kommen dem ausgegebenen Saisonziel „Berlin-Liga-Aufstieg“ Stück für Stück näher. In den vergangenen Wochen stimmte nicht nur die Leistung, sondern auch die Ergebnisse. Ganz wichtiger Grundstein war dabei sicherlich das Topspiel gegen den SC Gatow. Im ersten Anlauf noch wegen Gewitter abgebrochen, konnte man im zweiten Anlauf zu Ende spielen, ein 0:0 erreichen und die Gatower auf Distanz halten.

Die folgenden Ergebnisse zeigten, in welche Richtung es geht: 5:0 gegen die SF Johannisthal, 9:0 beim FC Brandenburg 03, 3:0 gegen den BSC Rehberge. Der aktuelle Lohn sind 7 Punkte Vorsprung auf Rang 2 und deren 9 auf Rang 3.

Unsere **2. Männer** sind zwar rechnerisch noch nicht gerettet, es müsste aber schon mit dem Teufel zugehen, wenn das Team noch einmal in Abstiegsgefahr gerät. Starke Ergebnisse in den letzten Wochen haben dafür gesorgt, dass man mittlerweile vom 9. Platz und mit 7 Punkten Vorsprung nach unten schauen kann.

Besondere Bedeutung kam dabei dem 3:2-Auswärtssieg im Derby beim Tabellenführer Tennis Borussia II vor 3 Wochen zu. Auch das 2:2 gegen GW Neukölln II war wichtig. Nicht zuletzt spricht auch das gute Torverhältnis für den SCC.

FRAUEN

Die **1. Frauen** haben trotz enormer personeller Engpässe in dieser Saison das ausgegebene Saisonziel Rang 5 bereits 3 Spieltage vor Saisonende sicher erreicht. In den entscheidenden Spielen konnte man den SV Adler mit 2:0 und Türkiyemspor II mit 5:0 besiegen.

Da tat es auch nur wenig weh, dass man bei Concordia Wittenau aufgrund von vielen Urlauberinnen nur zu siebt antreten konnte, aber immerhin fast 40 Minuten durchhielt. Die 0:6-Wertung fällt da kaum ins Gewicht.

Am letzten Mai-Wochenende steht dann das letzte Saisonspiel gegen Tabellenführer und Landesliga-Aufsteiger TSV Mariendorf 97 an.

Die **2. Frauen** haben zwar den Aufstieg in die Landesliga verpasst, können aber dennoch zufrieden die Endphase der Saison beginnen. Im letzten Spiel gab es ein 1:1 gegen Tabellennachbar SC Staaken II, am letzten Mai-Wochenende findet das letzte Saisonspiel beim THC Franziskaner FC statt.

SENIOREN & ALTIGA

Für die Rückkehr in die Senioren-Landesliga wird es wohl nicht reichen. Dennoch spielen unsere **Senioren** eine



gute Saison und liegen aktuell auf Platz 4. Einem 6:2-Pflchtsieg gegen BJK Berlin gingen ein 2:0 beim SV Nord Wedding und ein 5:1 über Knallrot Wilmersdorf voraus.

Noch besser sieht es bei der **1. Altliga** aus, die aktuell auf Rang 2 der Landesliga liegt und damit an der Relegation um den Aufstieg in die Verbandsliga teilnehmen würde.

Auch die **2. Altliga** spielt in der 7er Landesliga weiter oben mit und liegt auf Rang 4, auch wenn nach oben nichts mehr geht.

MÄDCHEN

Die **A-Mädchen** sammeln weiter Spielpraxis und werden auf erste Einsätze bei den Frauen in der kommenden Saison vorbereitet. Gegen Berolina Mitte gelang dabei ein 3:2-Erfolg durch drei Treffer von Rebekka Frank. Gegen Spitzenreiter Concordia Wittenau musste man sich mit 0:3 geschlagen geben und liegt aktuell auf Rang 3.

Die 11er **B-Mädchen** haben sich im Mittelfeld der Landesliga festgesetzt und durch einen 11:0-Sieg beim BFC Dynamo mittlerweile auch ein positives Torverhältnis.

Die 11er **C-Mädchen** mussten sich Spitzenreiter FFC Berlin unglücklich mit 2:3 geschlagen geben und bleiben auf Rang 5. Der dritte Platz, der aufgrund von Abmeldungen aller Voraussicht nach

noch zum Aufsteig berechtigen würde, ist immer noch in Reichweite.

JUNGEN

Mit Hochdruck wird in der Abteilung daran gearbeitet, in der kommenden Saison wieder eine **B-Jugend** ins Rennen zu schicken. Ein Trainingsbetrieb findet bereits wieder statt, auch wenn es noch nicht viele sind.

Dennoch ist der Optimismus groß, ab Sommer in dieser Altersklasse wieder dabei zu sein.

Unterdessen schwebt die **1. C-Jugend** weiterhin in größter Abstiegsgefahr und hat bereits 5 Punkte Rückstand auf das rettende Ufer und zudem gleich zwei Spiele mehr als Rivale SV Tasmania.

Die Folgen eines Abstiegs wären aufgrund des hohen Levels der nachrückenden D-Jugend noch gar nicht abzuschätzen.

Eben diese **D-Jugend** ist im Kampf um das Halbfinale um die Berliner Meisterschaft etwas ins Hintertreffen geraten und hat drei Punkte Rückstand und bereits ein Spiel mehr auf Rang 2.

Aber noch sind 4 Spiele zu absolvieren und die Hoffnung wird bis zum letzten Spieltag leben.

Daniel Kübler



BERICHT DES VORSTANDES DER HANDBALLABTEILUNG

Bevor ich doch zu meinem eigentlichen Bericht komme möchte ich etwas loswerden: Vielen von Euch/ Ihnen war nicht bekannt, dass unser Ehrenvorsitzender, Klaus Grahlmann, im Oktober vergangenen Jahres aufgrund schwerer Krankheit gesundheitlich sehr angeschlagen war, sich einer Notoperation unterziehen musste und die Familie um sein Leben bangte. Dank des eigenen Kampfgeistes, Lebenswillen und der liebevollen Unterstützung seiner Familie, insbesondere seiner Frau Renate, und Sportskameraden haben wir das große Glück, dass es Klaus wieder besser geht.

Lieber Klaus, ich freue mich sehr, dass Du wieder so gut genesen bist und sehe unseren vielen gemeinsamen Gesprächen mit großer Freude entgegen!

Saisonrückblick 2017/2018

Nachdem die 1. Männer am Samstag, 12.05.2018 ihr letztes Meisterschaftsspiel bestritten haben ist nun endgültig für alle Mannschaften die Saison vorbei. Leider ist der 1. Männer-Mannschaft der Klassenerhalt nicht gelungen. Doch wer die Mannschaft spielen gesehen hat über die gesamte Saison weiß, das Potential ist da. Die Jungs haben gekämpft und ihr Bestes gegeben. Immer wieder wurde das ein oder andere Spiel mit einem oder zwei Punkten Unterschied verloren oder endete gar im Unentschieden. Nach

einer verdienten Pause gilt es sich auf die Stadtliga vorzubereiten und das Saisonziel Wiederaufstieg in die Landesliga anzupfeilen. An dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön für das großartige Engagement der beiden Trainer Dirk Ehrlich und Thomas Hensel!

Unserer 2. Männer ist nach einer tollen ersten Saison in der Kreisliga der Aufstieg in die Bezirksliga gelungen. Die vorwiegend junge Mannschaft versprüht viel Elan und hat leistungsmäßig Luft nach oben. Ich bin gespannt auf die neue Saison und danke an dieser Stelle ebenfalls dem Trainer Gereon Kretschmer für sein großartiges Engagement!

Auch unsere beiden Damen-Mannschaften befinden sich aktuell in einer wohlverdienten Pause und werden im Juni mit der Vorbereitung für die Stadt- und Kreisliga beginnen. Für beide Mannschaften gilt es, in der kommenden Saison die Klasse zu halten. Wir freuen uns auf die neue Saison und sagen danke an die beiden Trainer Piotr Jankowski und Catrin Stoltmann!

Im Jugendbereich ist viel Bewegung drin. Nach der Bekanntgabe von unserer Trainerin, Daniela Markwort, dass sie den SCC verlässt, ist es uns gelungen alle Mannschaften mit Trainern zu besetzen.

Die A- und B-Jugend werden Mitte Juni gemeinsam die Saison mit der Teilnahme



am Beach-Handball-Turnier im Weißenhäuser Strand ausklingen lassen. Unsere A-Jugend wird sich in der kommenden Saison erneut in der Verbandsliga, der höchsten Spielklasse Berlins, behaupten. Die Mannschaft hat große Ziele, nämlich die Berliner Meisterschaft.

Wir freuen uns auf die spannenden Spiele und bedanken uns sehr für die hervorragende Arbeit der beiden Trainer Jörg Neumann und Daniela Markwort!

Die **C-Jugend** hat Großes vor. Die Mannschaft wird in der Landesliga spielen und alles geben, um die Klasse zu halten. Wir drücken die Daumen, dass es der Mannschaft gelingt, sich zu entwickeln und zu behaupten und bedanken uns sehr für die tolle Arbeit bei Mustafa Karaca!

Die **D-Jugend**, die sich komplett neu aufgestellt hat mit Spielern und Spielerinnen der Jahrgänge 2006/2007, wird in der Bezirksliga anfangen. Die Mannschaft wird – Dank der hervorragenden Arbeit von Jörg Neumann am Herder-Gymnasium – einen großen Kader haben und von dem eigenen Nachwuchs trainiert. Wir freuen uns auf die Saison, die Vieles verspricht und bedanken uns schon jetzt bei Khaled Wittig, Yousef Wittig und Joshua Ehweiner!

Unsere Kleinsten werden nach wie vor die Staffeltage in der **E-Jugend** bestreiten und von dem ein oder anderen Spieler aus der **F-Jugend** dabei unterstützt. Auch

hier können wir gerade Zuwachs vermelden und freuen uns auf die kommende Saison. Es macht großen Spaß, gemeinsam mit dem Trainer Ruppert Weyer hier etwas bewegen zu können. Danke an dieser Stelle für die großartige Arbeit und auch an die Eltern, die immer wieder hinter uns stehen und uns unterstützen!

Die **Freizeitgruppen der Handballabteilung** sind alle noch aktiv. In der **Damengymnastik** und auch der **Gemischten Freizeitgruppe** bekommen wir immer mal wieder doch Anfragen von interessierten Sportlern. Wir hoffen das bleibt so.

Unser **Mutter-Kind-Turnen** unter der Leitung von Martina Hasewinkel erfreut sich weiterhin großer Beliebtheit. Ich möchte mich auch hier für die tolle Arbeit bedanken und hoffe, die positive Entwicklung setzt sich fort.

Zu guter Letzt möchte ich alle Handballinteressierten zu unserer **Sichtung**, die wir am Samstag, den 16.06.2018 im Halemweg durchführen, einladen.

Vorstand, Trainer und Spieler werden diesen Tag gestalten und durchführen und sind gespannt auf das Ergebnis.

Nun aber wünsche ich allen eine wohlverdiente Sommerpause!

Alexandra Bunar-Leyke



Die Handballabteilung des SCC Berlin lädt zum Sichtungstraining ein

am Samstag, den 16. Juni 2018
in der Sporthalle der Poelchau-Oberschule,
Halemweg 24, 13627 Berlin

Für die Saison 2018/2019 sucht die Handballabteilung des Sport-Club Charlottenburg Talente in folgenden Altersklassen, die das Team unserer Jungen und Mädchen verstärken können:

Jahrgänge 2010/2011 (F-Jugend, Halle 4 oben)
von 12.00 – 13.30 Uhr

Jahrgänge 2009/2008 (E-Jugend, Halle 4 oben)
von 14.00 – 15.30 Uhr

Jahrgänge 2007/2006 (D-Jugend, Halle 5 unten)
von 12.00 – 13.30 Uhr

Jahrgänge 2005/2004 (C-Jugend, Halle 5 unten)
von 14.00 – 15.30 Uhr



Wir bitten um eine Anmeldung Ihres Kindes/Ihrer Kinder bis spätestens
Montag, 11. Juni 2018 per E-Mail an alexandra.bunar@scc-berlin-handball.de
Die Teilnahme ist kostenlos.

Für weitere Informationen steht euch zur Verfügung:

Alexandra Bunar-Leyke: 0176-782 484 59, alexandra.bunar@scc-berlin-handball.de
(Abteilungsvorsitzende)

Eine Auszeichnung im Jugendbereich

Eine besondere Einzelauszeichnung am Ende der Saison erhielt unser A-Jugendspieler, Antony Neumann, als bester Torschütze in der höchsten Berliner Spielklasse (Verbandsliga). Antony Neumann bekam am letzten Spieltag am 25.03.2018 vor heimischen Publikum von der Abteilungsvorsitzenden für seine 210 Tore die Torjägerkanone überreicht.



ZWEITE MÄNNER: AUFSTIEG

Saisonziel erreicht! Die im Sommer 2017 neu gebildete zweite Männermannschaft (Durchschnittsalter 20 Jahre) steigt in die Bezirksliga auf.

Sportlich war die Saison kein Problem, waren wir doch allen Kontrahenten eindeutig überlegen. Lediglich das zweite Team von SV Blau-Weiß 1890 stellte eine ernst zu nehmende Herausforderung dar. So konnten sie gegen uns - trotz jeweils engem Spielverlauf - am Ende beide Spiele für sich entscheiden.

Unser größter Gegner war vielmehr die Tatsache, dass wir zu Saisonbeginn mit einer "Nottruppe" gegen die 2. Männer von SG AC/Eintracht Berlin die Punkte abgaben und uns zwei klare Siege seitens des Handball-Verbandes aberkannt wurden. Wir haben einen neuen Spieler eingesetzt, in der Erwartung, dass dem laufenden An-

trag auf Spielberechtigung zeitnah stattgegeben wird. Die Antragsbearbeitung wurde aber verbandsseitig verschleppt, um am Ende festzustellen, dass beim abgebenden Handballverband Rheinland noch gar keine Abmeldung des Spielers erfolgte. In der Konsequenz erfolgte die erwartete rückwirkende Erteilung der Spielberechtigung nicht!

Damit hatten wir am Ende der Hinrunde bereits acht Minuspunkte auf dem Konto und waren im Mittelfeld der Tabelle platziert. Wir wussten also, dass der zweite Tabellenplatz (der zum Aufstieg berechtigt) nur zu erreichen ist, wenn in der Rückrunde bis zum letzten Spieltag keine Punkte mehr abgegeben werden. Gesagt, getan!

Sukzessive kletterten wir im Ranking nach oben und standen am letzten Spiel-



tag mit vier Punkten Vorsprung vor dem Drittplatzierten auf dem Sonnendeck. Das letzte Saisonspiel gegen den unangefoch-

ten Tabellenführer SV Blau-Weiß 1890 hatte damit keine Auswirkungen mehr. Verantwortlich für den Erfolg waren ...



Foto von hinten links: Julius Enders, Julius Richter, Finn Kinzel, Oliver Klement, Jakub Baczynski, Domenik Pötter

Foto von vorne links: Raphael Eschrich, Sonsiri Sotai, Jan Pattri (TW), Johnny Khang Nguyen, Florian Ney, Gereon Kretschmer (Coach). Ferner: Stephan Düring (leider nicht auf dem Foto)

Punktuell unterstützt haben zudem: Paul Gußmann, Andreas Krauskopf, Patrick Da Silva, Sven Rodewald

Nun gilt es, sich ein paar Wochen zu regenerieren, Verletzungen auszukurieren und sich auf andere wichtige Dinge des Lebens zu konzentrieren. Aber

Spannung und Vorfreude auf die kommende Spielzeit ist schon jetzt zu spüren.

Gereon Kretschmer

SCHWERE FELDSAISON FÜR DIE SCC-HOCKEYABTEILUNG



Im letzten Heft stand die Wahl des Amateursportpreises noch aus, aber nun ist es amtlich: Die Damen und Herren des SCC belegten einen guten vierten Platz und hatten einen tollen Abend bei der Night of Sports, wo der Preis verliehen wurde. Beim Berliner Amateursportpreis wird Engagement für einen Amateursport gewürdigt.

Doch schnell hatte der Ligaalltag die Mannschaften wieder eingeholt. Nach einer guten Saisonvorbereitung der Damen- und Herrenmannschaften in Hamburg starteten beide Zweitbundesligisten in die Rückrunde. Bei den **ersten Herren** hatte sich Torsteher Christopher Stubbe entschlossen, bei den Wespen zu bleiben und somit stand die Mannschaft erneut vor dem selben Problem wie in der Halle. Ein ordentliches erstes Spiel bei Blau-Weiß, die immerhin Aufstiegsaspirant sind gab Anlass zur Hoffnung.

Doch schon am zweiten Spielwochenende gegen Ex-SCC Coach Thorben Wegener und seine Stuttgarter Herren hatten die Herren einen Vorgeschmack, dass es nicht ganz leicht werden würde, denn auf einmal klappte es auch mit dem Toreschiessen nicht mehr. 0:5 lautete das Endergebnis, am nächsten Tag gegen den HC Ludwigsburg gelang den Herren ein Treffer und ein gutes Spiel in der ersten Hälfte, was am Ende aber nicht reichte, weil die Ludwigsburger ebenfalls fünf Tore schossen. Das nächste Spielwochenende brachte dann gegen einen direkten Mitkonkurrenten gegen den Abstieg eine weitere Niederlage (0:4 gegen Limburg), und am nächsten Tag waren die Herren beim 0:8 beim SC Frankfurt 80 chancenlos. Die Mannschaft konzentriert sich nun noch einmal mit neuer Kraft auf die verbleibenden Spiele, rutschte jedoch durch die Niederlage in Limburg auf den letzten Tabellenplatz ab.



Die **ersten Damen** starteten die Rückrunde ebenso mit einem wichtigen Spiel, nämlich gegen den Mitaufsteiger Bietigheim, die nach der Pause unten in der Abstiegszone platziert waren. Nach einem engen Spiel stand leider nichts Zählbares für die Damen zu Buche: die Partie ging knapp mit 1:2 verloren. Am darauf folgenden Wochenende spielte die Mannschaft in Rüsselsheim beim Erstligaabsteiger und verkaufte sich so gut, dass sogar der gegnerische Trainer voll des Lobes war. Punkte gab es jedoch wieder nicht, mit 2:3 unterlagen die Damen. Schließlich war noch die TuS Obermenzing zu Gast, und auch hier wiederholte sich die Geschichte für die Damen: am Ende hieß es 1:2 und die Luft wird immer dünner, da auch die anderen Mannschaften nun weiter punkten. Und doch sind die Damen weiterhin motiviert, wenigstens noch ein

paar Punkte zu sammeln und sich für die harte Arbeit den ganzen Winter über zu belohnen. Eine gute Figur machten sie jedenfalls schon bei einer ZDF-Produktion, wo sie eine eigens angelegte Rasenfläche auf einem Dach in Kreuzberg testen sollten (*siehe Foto unten*). Die Mischung aus ersten, zweiten und dritten Damen hatte viel Spaß.

Die **zweiten Damen** kamen gut aus der Winterpause. Ein Vorbereitungsturnier in Köthen brachte zwar nicht nur gute Nachrichten aber schöne Spiele gegen drei Regionalligisten, die teilweise gewonnen werden konnten. Gleich im ersten Saisonspiel gegen den Berliner HC 3 knüpfte die Mannschaft an die guten Leistungen der Hinrunde an und gewann mit 4:1. Leider zeigte sich bereits dort, dass in dieser Saison personell meist nur eine sehr





knappe Besetzung gegeben ist, und die weiteren Spiele - meist bei hochsommerlichen Temperaturen - waren schon eine ziemliche Herausforderung. Die zweiten Damen gewannen das Abendspiel (um 19:30 Uhr!) bei Blau-Weiß mit 3:2, Hitzeschlachten gegen Spandau (4:0) und Wespen (3:1), bevor dann am letzten Spielwochenende vor Pfingsten gegen den Berliner SC die Besetzung nicht reichte, um einen Vorsprung über die Zeit zu bringen oder ein eigenes ordentliches Spiel zu absolvieren, da es auch noch eine Verletzung gab und die Spielerdecke dafür zu dünn ist. Die zweiten Damen schauen gespannt auf das Restprogramm mit Coach Ingo Marquardt und Betreuerin Steffi Hentschel, die die Mannschaft nach der Saison leider nach jahrelanger guter Arbeit verlassen werden.

Die **dritten Damen** brauchten ungewöhnlicherweise ein wenig Anlaufzeit und starteten mit zwei Unentschieden gegen Oberligaabsteiger Potsdam (1:1) und die Berliner Bären (ebenfalls 1:1), bevor dann die Füchse klar mit 6:0 und auch der Mariendorfer HC 2 mit 3:2 bezwungen wurde. Damit liegen die dritten Damen mit einem Spiel weniger als Verfolger Zehlendorf 88 auf dem ersten Tabellenplatz.

Besonders erfreulich ist jedoch die Performance der **zweiten Herren**. Es sieht so aus, als hätte sich endlich der Kern von Spielern gefunden, die gerne in dieser Mannschaft spielen - nun auch ansprechendes Hockey spielen und

einigermaßen erfolgreich sind. So starteten die Jungs mit einem tollen 2:0 gegen den Steglitzer TK, besiegten dann Rotation Prenzlauer Berg mit 4:2, bevor sie dann gegen den Berliner HC 3 mit 1:2 verloren haben. Ebenso knapp mit 2:3 mussten sie sich dem Berliner SC 2 geschlagen geben, schlugen dann aber Blau-Weiß 3 mit 5:1. Die Mannschaft sucht immer noch einen Trainer, hat aber mittlerweile einige Spieler, die sich kümmern und Verantwortung übernehmen.

Im **Jugendbereich** freuen sich alle, wieder draussen auf dem Feld spielen zu können. Am 06.05. spielten Clara, Emilia, Jona, Jonas bei der Maisause vom STK. Nachdem im ersten Spiel ein klarer Sieg gegen Rotation gelang, war die Stimmung noch besser und die Motivation riesig. Die **Minis** verloren nur gegen MHC 1 und waren sonst sehr erfolgreich an diesem torreichen Sonntag.

Die **D-Mädchen** trainieren seit der Feldsaison unter dem neuen Trainer Alexander Neuhoff. Mit viel Spaß sind sowohl Mädchen als auch Trainer an jedem Dienstag und Donnerstag auf dem Platz am Mommsenstadion. Die Mädchen suchen noch dringend Verstärkung. Interessierte Kinder der Jahrgänge 2010 und 2011 sind herzlich willkommen.

Die **C-Mädchen** haben seit Beginn der Feldsaison eine neue Trainerin. Verena Reimers kommt aus Hamburg und fordert und fördert die Mädchen mit viel



Engagement. Ende Mai steht das erste B-Pokal Spiel auf dem Plan, davor geht es noch zum Pfingstturnier nach Frankfurt.

Die **B-Mädchen** werden von Carola Scholle trainiert, die gewohnt engagiert und strukturiert mit den 2006er und 2007er Mädchen trainiert. Zum Pfingstturnier geht es nach Düsseldorf.

Die **A-Mädchen** werden weiter von Sebastian Holler trainiert, unterstützt von Carola Scholle. Dringend wird hier noch kompetente Trainerunterstützung gesucht.

Charlotte Cup

Erstmals startete in diesem Jahr vom 11. bis 13.05. der Charlotte Cup, ein Turnier für B-Mädchen und B-Knaben. Nach organisatorischen Anfangsschwierigkeiten standen am 11. Mai 10 Mannschaften am

Start. Bei sonnigem Wetter wurde sehr viel Hockey gespielt. Für die Zukunft gibt es hier sicherlich noch einiges zu verbessern und umzustellen, grundsätzlich steht einer Neuauflage im nächsten Jahr nichts im Weg.

Die ersten Damen und die ersten Herren luden wieder zum ersten Maiturnier, welches sich auch dieses Jahr regen Zulaufs erfreute. Wieder schaute SCC-Maskottchen Charlotte vorbei. Neu war jedoch ein Spendenlauf, der von Nina Reiningner und Philipp Helmke organisiert und durchgeführt wurde. 65 Läufer liefen zugunsten der Jugendarbeit in der SCC-Hockeyabteilung 772 Runden und wollten gar nicht mehr aufhören. Die erfolgreichste Mannschaftsleistung erreichten die Knaben C mit über 200 Runden. Der ambitionierteste Einzelläufer brachte es in





den 20 Minuten auf 21 Runden, so dass eine sensationelle Summe für die Jugendarbeit zusammen kam! Ebenso haben die beiden ein T-Shirt und ein Sweatshirt entworfen, welches zugunsten der Jugendarbeit im SCC erworben werden kann - nähere Infos gibt es demnächst auf der website oder unter scc.sponsoring@gmail.com.

SCC Hockey-Jugendakademie

Mit Beginn der Feldsaison startet auch die SCC-Hockey-Jugendakademie!

Angeboten wird eine gemeinsame dritte Trainingszeit für die spielstärksten Spieler/innen aller Altersstufen.

Welche Ziele verfolgt die Akademie?

Natürlich die Förderung der Jugendlichen im technischen und taktischen Bereich, aber auch die Ausbildung und Schulung zum Führungsspieler im Bereich Verantwortung/Führungsqualität auf und neben dem Hockeyplatz. Die Implementierung der SCC-Spielidee und des SCC-Spirits, die bessere Vernetzung der Jahrgänge miteinander und vor allem die Bindung an den SCC sind weitere wichtige Elemente der SCC Hockey-Jugendakademie.

Trainiert werden die Jugendlichen von qualifizierten Trainern des Vereins und externen Trainern unter Leitung unserer Herrentrainer Liam Koorey und Sascha Kolletzki.

Die Benennung der Talente/Spieler erfolgt durch die jeweiligen Trainer der Jugendmannschaften, wobei die letzte Auswahl

durch die sportliche Leitung der SCC Hockey-Jugendakademie erfolgt. Talente können und werden nachnominiert, eine Anpassung des Kaders in der Saison ist möglich.

Die Anforderung an die Spieler ist die absolute Bereitschaft zusätzlich trainieren zu wollen. Nach Zusage besteht eine Teilnahmepflicht an den angesetzten Trainings- und Veranstaltungsterminen. Entsprechende Absprachen und Ausnahmen werden mit den Eltern besprochen. Schule geht vor!

Angeboten werden wöchentlich 90 Minuten zusätzliches Training mit qualifizierten Trainern, bestehend aus Hockeyelementen, Training auf dem Platz, Videoschulungen, Hilfen zur Entscheidungsfindung, Athletik, taktisches Verständnis, Ernährung etc.

Nach jeder Trainingseinheit wird ein jugend- und sportgerechtes Essen mit Obst und Getränk angeboten.

Wir werden in regelmäßigen Abständen über die SCC-Hockey-Jugendakademie informieren.

Nun freut sich die Abteilung auf die letzten noch verbleibenden Spiele der Feldsaison bzw. bis zur Sommerpause und danach steht ja bereits ein weiteres Saisonhighlight mit dem Bärchencup an.

*Julia Caspary
Heiko Holborn
Claudia Klatt*



DIE KEGELSAISON IST BEENDET

Liebe Freunde des Sportkegels,

Die Saison 2017/2018 ist beendet und die Spielgemeinschaft hat an den Ligaspielen mit 2 Mannschaften und an den Oberligaspielen mit einer Mannschaft teilgenommen.

Oberliga

Die Sportkegler der SpG Alemannia/SCC/KSV Amicitia freuen sich über einen dritten Platz bei der Spandauer Meisterschaft für Vereinsmannschaften.

Um sicher, mit eigener Kraft, einen Platz auf dem „Treppchen“ zu erreichen musste gegen die SpG Spandau II, den bereits feststehenden Spandauer Meister, mindestens 1 Punkt geholt werden. Wir hofften darauf, dass Oliver Schettig und Bernd Krüger, die in der Saison 2017/18 in jedem Wettkampf mit herausragenden Ergebnissen glänzten, auch am letzten Spieltag ihr Können unter Beweis stellen. Notfalls musste die Mannschaft auf Schützenhilfe der Germanen vertrauen.

Vorweg, es war ein spannender Wettkampf und im letzten Durchgang eine „Demonstration des Kegelsports“ wie Heinz Schultze (Ersatzspieler) bemerkte.

Es begann damit, dass Oliver Schettig mit 955 Holz (!) seinen persönlichen Rekord in einem Wettkampf einstellte. Dieses Ergebnis kegelte er schon einmal in der

Hinrunde, auch gegen die SpG Spandau II. Er legte damit den Grundstein für das Projekt „Treppchen“.

Lothar Banitzki freute sich über sein bestes Ergebnis in der Saison (866 Holz) konnte aber nicht verhindern, dass sich der Vorsprung von 46 Holz in einen Rückstand von 15 Holz umkehrte.

Siegfried Heiner (868 Holz) verlor weitere 29 Holz, so dass der Vorsprung der Spandauer auf - unter normalen Umständen - nicht mehr einholbare 44 Holz anwuchs.

Bernd Krüger hatte nun die Aufgabe das bis dahin beste Ergebnis des Gegners (927 Holz) zu übertreffen um uns den erwähnten Punkt zu sichern. Es wurde dramatisch: Mit dem 109 Wurf übertraf unser Routinier die Marke von 927 Holz aber der Spandauer Schlussstarter wollte auch ein Wörtchen bei der Vergabe der Einzelwertungspunkte mitreden. Er machte Bernd das Leben zusätzlich schwer und blieb ihm dicht auf den Fersen. In einem Schlussspurt verteidigte Bernd einen Vorsprung von 2 Holz bis ins Ziel, das Projekt „Treppchen“ war gelungen.

Bleibt zu melden, dass Bernd 936 Holz kegelte und sein Gegner 934 Holz.

Und hier ist die Abschlusstabelle der Oberliga:

Mannschaft	Spiele	Einzelwertung	Punkte
Meisterschaftsgruppe			
SpG Spandau II	10	211 : 149	27 : 3
KSC Germania 1896	10	203 : 154	21 : 9
SpG Alemannia / SCC / Amicitia I	10	193 : 166	18 : 12
SpG VKC 21 / FE 27 II	10	191 : 179	15 : 15
Abstiegsgruppe			
SpG Spandau III	10	186 : 164	15 : 15
BMW / Hermsdorf I	10	172 : 188	13 : 17
Aussenseiter / Rot-Gold	10	177 : 182	11 : 19
BMW / Hermsdorf II	10	102 : 243	0 : 30

Liga

Die in der Liga spielenden Mannschaften beenden die Saison auf dem vierten und fünften Tabellenplatz. Gestartet war die Liga mit sechs Mannschaften. Die dritte der Spielgemeinschaft VKC 21 / FE 27 wurde zurückgezogen, da nicht mehr ausreichend Kegler zur Verfügung standen.

Die **zweite Mannschaft** hatte sich vorgenommen am letzten Spieltag noch einmal zu punkten, auch wenn der Tabellenplatz bereits vorher feststand. Joachim Daske (847 Holz) und Dietrich Berbeling (875 Holz) brachten ihre Mannschaft mit 14 Holz in Führung. Dabei glänzte Dietrich mit dem besten Ergebnis des Spiels, einer Leistung über die er sich selbst am meisten freute, war es doch der Beweis für seine wieder gefundene gute Form. An Renate Abraham und Heinz Schultze lag es dann, den Vorsprung zu verteidigten. Zum Ende des Wettkampfes holte Pankgraf

bedenklich Holz für Holz auf. In den entscheidenden Momenten waren Renate und Heinz hellwach und landeten „big points“, z. B. Heinz mit einer Neun als der Gegner nach einer beachtlichen Reihe von gekegelten Achten eine Vier kegelte. Am Ende reichten 860 Holz von Heinz und 856 Holz von Renate um den Wettkampf mit einem Vorsprung von 3 Holz zu gewinnen. Der sog. Einzelwertungs- oder auch Zusatzpunkt wurde aber knapp verpasst, sodass das Spiel mit 2:1 endete. Es war übrigens dasselbe Ergebnis, das die dritte Mannschaft gegen Pankgraf erreicht hatte.

Die **dritte Mannschaft** war gegen Tasmania chancenlos. Nicht zuletzt aufgrund einer besonders guten Leistung des Aufsteigers in die Oberliga, und weil zwei Kegler unseres Teams nicht ihren besten Tag erwischten hatten. Am besten zurecht kam Herbert Halfter, der mit 856 Holz das zweitbeste Ergebnis des Wettkampfs kegelte. Einen



Mannschaft	Spiele	Einzelwertungspunkte	Punkte
Tasmania I	8	162 : 127	21 : 3
Wannseaten I	8	160 : 129	18 : 6
KSK Pankgraf I	8	136 : 153	11 : 13
SpG Alemannia/SCC/Amicitia II	8	134 : 155	8 : 16
SpG Alemannia/SCC/Amicitia II	8	113 : 177	2 : 22

besonderen Grund zur Freude hatte Dieter Hochwald, der mit 850 Holz sein bestes Matchergebnis erreichte. Das Spiel wurde mit 0:3 (15:22) Punkten verloren.

Den Vereinen gehen die Kegler aus. Es zeichnet sich ab, dass zur neuen Spielzeit weniger Mannschaften am Spielbetrieb teilnehmen. Wahrscheinlich gibt es weitere Abmeldungen und/oder Zusammenschlüsse, in welcher Form auch immer. Eine große Herausforderung für die Sportwarte des Verbandes, trotz rückläufige Teilnehmerzahl eine nächste interessante Spielzeit zu organisieren.

Einzelmeisterschaften Berliner Meisterschaft

Die Berliner Meisterschaft wurde mit dem zweiten Lauf am 13. Mai 2018 in der Kegelsporthalle „Hämmerlingstraße“ in Köpenick entschieden. Das Kegeln auf den acht Bahnen war „ein hartes Brot“. Die Bahnen hatten ihre Tücken und man musste sich mit bescheideneren Ergebnissen zufrieden geben. In der Altersklasse „Herren C“ hat Bernd Krüger den 5. Platz belegt und sich damit für die Deutschen Meisterschaften in Neumünster qualifiziert. Bei den „Herren B“ hat sich Siegfried Heiner leider nicht mehr verbessern können und steht wie nach



v.l.n.r.: Siegfried Heiner, Beïde Tafesse, Dragan Sliskovic, Lothar Frei und Bernd Krüger

dem ersten Lauf auf dem achten Platz. Neben den Einzelstarts stellen die beiden Berliner Verbände **Auswahlmannschaften** auf, der VKS eine Mannschaft und der BSKV zwei Mannschaften, die um die Berliner Meisterschaft kegeln. In der Zuteilung kommt die unterschiedliche Stärke (Anzahl der Mitglieder) der Verbände zum Ausdruck. Die Mannschaft des VKS mit Bernd Krüger (Alemannia), Siegfried Heiner (Alemannia), Lothar Frei (Spandauer SVK), Beide Tafesse (SCC) und Dragan Sliskovic (KSC Concordia 67) musste sich mit dem dritten Platz begnügen.

Spandauer Meisterschaft

Neben den Mannschaftsmeisterschaften richtet der Verein der Kegler von Spandau e. V. (Verband) jährlich Einzelmeisterschaften in verschiedenen Altersklassen aus. Die Wettbewerbe werden in zwei Vorläufen und einem Endlauf ausgetragen.

Am Sonnabend, den 3. März 2018 wurde

der Endlauf ausgetragen und die Spandauer Meisterschaft damit entschieden. Zwar war das Teilnehmerfeld durch Absagen wegen Krankheit und Urlaub weiter geschrumpft, insbesondere bei den Senioren B. Trotzdem freuen wir uns über die Platzierungen unserer Sportkameraden Bernd Krüger (Alemannia) Spandauer Vizemeister bei den Senioren C mit 2.670 Holz, Siegfried Heiner (Alemannia) Spandauer Meister bei den Senioren B mit 2.579 und Beide Tafesse (SCC) Spandauer Vizemeister bei den Senioren B mit 2.545 Holz. Bernd Krüger und Siegfried Heiner haben sich mit ihren Platzierungen für die Berliner Meisterschaft qualifiziert.

Trainingsort und -tage

Unsere Mannschaften trainieren jeden Mittwoch von 18:00 – 22:00 Uhr in den Kegelhallen SG Siemens, Lenthaler Steig 7, 13629 Berlin.

Beide Tafesse



v.l.n.r.: Siegfried Heiner und Beide Tafesse



v.l.n.r.: Bernd Krüger, Lothar Frei und Ulrich Barschall



DIE SCC-ABTEILUNG LACROSSE STARTET GUT IN DIE RÜCKRUNDE

Die SCC-Abteilung Lacrosse, der BLAX ist sehr erfolgreich in die Rückrunde der Bundesliga-Saison 2017/2018 gestartet und hat auch außerhalb des Ligabetriebes einige großartige Neuigkeiten zu vermelden.

Die **erste Herrenmannschaft** des SCC-BLAX´ hatte bisher zwei Spiele, die sie beide gewinnen konnte. Zunächst ging es gegen die Mannschaft von Victoria Berlin, die sehr deutlich mit 10:2 bezwungen wurde. Das Spiel gegen Hannover war dann geprägt von einigen Führungswechseln, ehe sich unsere Herren mit 12:10 durchsetzten.

Die anstehenden Spiele gegen den BHC und Hamburg werden dann noch einmal richtig spannend und entscheiden über die

Teilnahme der SCC-BLAXer Herren an den diesjährigen Play-Offs.

Die **A-Mannschaft der Damen** war sogar noch erfolgreicher in ihren bisherigen Partien. Alle drei bisher absolvierten Spiele konnten mit großem Vorsprung gewonnen werden. Das Spiel gegen die Spielgemeinschaft aus Leipzig und Halle endete mit 16:8, das Spiel gegen die Damen aus Dresden mit 13:2 und die letzte Partie gegen die JFK-Damen mit 12:6. Am kommenden Wochenende steht noch das Stadtderby gegen die A-Mannschaft von Victoria Berlin an. Allerdings ist der Ausgang dieser Begegnung nur noch für das Papier interessant, denn die SCC-BLAXettes haben sich bereits für die Play-Offs im Juni in Hannover qualifiziert.



Erste Herrenmannschaft

Foto: Marcel Zieroth

Die **B-Mannschaft** der SCC-BLAXettes spielt nach wie vor in einer Spielgemeinschaft mit der B-Mannschaft von Victoria Berlin (SG Berlin).

Die 2. Bundesliga Ost ist noch ganz neu in dieser Saison und daher gibt es bisher nur 2 Teams. Beide Partien der SG Berlin gegen die Leipziger B-Mannschaft in dieser Saison wurden zwar verloren, jedoch konnte in dem vergangenen Spiel eine deutliche Steigerung bei der SG Berlin beobachtet werden, so dass wir zuversichtlich in die nächste Saison gucken und auf einen Ausbau der zweiten Liga hoffen.

Sehr erfolgreich war auch die weibliche **Jugendmannschaft** des SCC-BLAX'. Die Mädels, die in einer Spielgemeinschaft mit Lübeck spielen, haben in der Rückrunde

eine deutliche Steigerung ihrer spielerischen Leistung gezeigt und qualifizierten sich so für die Deutsche Meisterschaft der Jugendspielerinnen.

Das ist ein sehr großer Erfolg und wir gratulieren den SCC-BLAXer Spielerinnen ganz herzlich zu diesem Erfolg.

Und mit dem Gratulieren machen wir gleich weiter. Der SCC-BLAX kann mit großem Stolz vermelden, dass wir in diesem Jahr mit **6 Mitgliedern** in den **Deutschen Lacrosse-Nationalmannschaften** vertreten sind.

Für die Herren-Nationalmannschaft fahren Lars Nitz, Bjarne Lenzig, Max Kranich und Lukas Möll als Spieler (*Foto nächste Seite*) und Christopher Frank als



A-Mannschaft der SCC-BLAXettes

Foto: Lydia Langford



einer der Coaches mit zur Lacrosse-Weltmeisterschaft nach Israel.

Ebenfalls mit nach Israel zu einem parallel zur Männer-WM stattfindenden Vorbereitungsspiel für die Europameisterschaft der Damen im kommenden Jahr fährt die SCC-BLAXette Dominique Panther (*Foto unten*) als Teil der Damen-Nationalmannschaft. Wir freuen uns sehr, dass so viele SCC-BLAXer SpielerInnen solch großartige Erfahrungen auf internationaler Ebene sammeln und hoffentlich erfolgreich mit in den Ligabetrieb einfließen lassen können. Und zu guter Letzt ist es dem SCC-BLAX eine besondere Freude mitteilen zu können, dass die jährlich stattfindenden Berlin Open, das größte internationale Spaßturnier in der Lacrosse-Welt, in diesem Jahr das erste Mal in Charlottenburg stattfindet.

Vom 06. – 08. Juli werden Lacrosse-spieler/innen aus der ganzen Welt die

Hans-Rosenthal-Sportanlage am Köhler Weg unsicher machen. Wir freuen uns, dass wir dieses Ereignis endlich auf unseren heimischen Trainings- und Spielplatz holen konnten und freuen uns auf dieses riesige Lacrosse-Spektakel mit hoffentlich vielen bekannten und auch einigen neuen Gesichtern auf und neben dem Platz.

Julia Joppich



**DAS GRÖßTE
LACROSSE
TURNIER EUROPAS**



**IN
CHARLOTTENBURG**

9 NATIONEN

120 SPIELE

36 TEAMS

**6. - 8. JULI 2018
KÜHLER WEG 12, 14055 BERLIN
WWW.BERLINOPEN.DE**

BO-18
Berlin Open LACROSSE



DEUTSCHE HALLENMEISTERSCHAFTEN

Die Hallensaison schlossen einige SCC-Athleten erfolgreich bei den Deutschen Hallenmeisterschaften mit Medaillen und einem Berliner Rekord ab.

Die Staffel der MJU20 zeigte im Finale über 4x200m einen sehr guten Lauf und stellte dabei mit einer Zeit von 1:27,48 Minuten einen neuen Berliner Rekord in der MJU20 auf. Mit dieser Top-Zeit mussten Yacouba Pfälzner, Joussef Mahra, Emil Agyekum und Louis Pardos sich nur der StG LAC Erfurt geschlagen geben, die in 1:26,78 Minuten sogar eine deutsche U20-Bestleistung aufstellte. Yacouba Pfälzner erreichte außerdem das Finale über 60 Meter, in dem er in 6,93 Sekunden Siebter wurde.

Ebenfalls erfolgreich war die weibliche Jugend im Wurfbereich. So holte sich Sophie Olivier mit einer neuen persönlichen Bestleistung von 58,48m die Silbermedaille im Hammerwurf der WJU18. Ihre Werferkollegin Charleen Zoschke ging im Diskuswettbewerb der WJU20 in den Ring und gewann mit 48,31m Bronze.

Nele Weßel (WJU20) verpasste über 800m die Bronzemedaille nur knapp. Trotz einer guten Zeit von 2:10,43 min fehlten 7 Hundertstel zum Podium. Über 1.500m qualifizierte sich Anja Krüger für das Finale. Dort lief sie mit 4:41,26 Minuten als 7. Läuferin über die Ziellinie. Die gleiche Platzierung erlangte Weitspringerin Pia Preis mit einem Sprung über 5,78m.

Gleich zwei Medaillen für den SCC gab es über die 400 Meter der Frauen. Jeweils mit Hallenbestleistung im Finale liefen Alena

Gerken (54,26 sec) und Svea Köhrbrück (54,72 s) zu Silber und Bronze. Auf Rang sieben kam Trainingspartnerin Hendrikje Richter (56,06 s). Nur vier Hundertstel zu Bronze fehlte dem Trio gemeinsam mit Franziska Kindt in der 4x200-Meter-Staffel (1:37,27 min).

Agnes Thurid Gers erkämpfte sich nach Bestzeit im Vorlauf (4:26,73 min) den fünften Platz über 1.500 Meter (4:32,55 min). Nele Weßel (2:11,62 min) wurde Sechste über 800 Meter, dieses Mal bei den Frauen. Über 3.000m der Männer erreichte Fabian Clarkson (8:16,96 min) das Ziel als Sechster und Alexander Fuchs (7,42 m) wurde Fünfter im Weitsprung.

CROSS-DM

Fabian Clarkson vertrat erfolgreich die Farben des SCC bei der Cross-DM in Ohrdruf. In einer Zeit von 12:55min gewann er Bronze in der Konkurrenz der Männer über 4,1km.

BBM LANGSTRECKE

Ende April fand das 1. SCC-Langstrecken-Meeting im Hanns-Braun-Stadion statt, welches gleichzeitig die Berlin-Brandenburgischen Meisterschaften in der Langstrecke beinhaltete. Bei schönstem Wetter nahmen rund 160 Athleten an der Meisterschaftswertung teil.

Für die Seniorinnen des SCC sprangen dabei drei Berlin-Brandenburgische Meistertitel über 10.000m heraus. Agnieszka Kibiersza sicherte sich in einer starken Zeit von 40:45,60 Minuten den 1. Platz der Altersklasse W40. Sabine Lahmann (W50) und Karsta Parsiegla (W55)



konnten in 45:08,23 Minuten und 41:44,96 Minuten ebenfalls den Meistertitel in ihrer Altersklasse erlaufen.

Ebenfalls Gold holte Georgij Backhaus in der Jugend (M14) über die 3.000 Meter mit einer sehr guten Zeit von 9:56,49 Minuten, das bedeutete, dass er sich mit einem deutlichen Vorsprung von 50 Sekunden den Berliner Meistertitel in seiner Altersklasse sicherte.

Bei den Senioren gab es einen 3. Platz für Holger Hoffmann in der Altersklasse M45 in (52:35,48 min). In der Hauptklasse der Männer, ebenfalls über 10.000m, reihte sich Kevin Kuhn in einer Zeit von 35:57,30 Minuten an fünfter Position ein.

BBM TEAMENDKAMPF

Als erste Standortbestimmung für die Freiluftsaison 2018 stand der BBM Teamendkampf der U20 und U16 Anfang Mai auf dem Plan.

Mit einer sehr guten Mannschaftsleistung holte sich die **MJU20-Mannschaft** mit 14.040 Punkten die Meisterschaft. In dem Wettbewerb zeigten die Jungs viele gute Einzelleistungen und lassen auf eine gute Saison hoffen. So können bereits Reinaldo Nogueira Soares Neto im Hochsprung (1,90m) sowie Louis Pardos über 100m (11,16s) die Einzelnorm für die Deutschen Jugendmeisterschaften abhaken. Ebenso sicherten sich die beiden Staffeln mit David Enioluwa, Louis Pardos, Jacinto Elias Esono Ada und Samuel Amoah (U18, 42,36s) sowie Ruben Plachy, Torge Mumm, Joussef Mahra und Javon Sean Williams (U20, 42,39s) einen

Startplatz bei der DJM. Aber im Vordergrund stand die Qualifikation für die Team-DM Jugend am 15.9.2018 in Lage. Hier befindet sich der SCC nun in einer guten Ausgangsposition, es müssen aber noch weitere Qualifikationswettkämpfe in den anderen Landesverbänden abgewartet werden.

Auch in der **WJU20** ging der Berlin-Brandenburgische Titel in der Teamwertung mit 11.513 Punkten an den SCC. Dabei zeigten auf der Bahn Anja Krüger über 800m (2:19,39min) und Antina Junge über 400m (59,64s) eine gute Form. Den weitesten Sprung der Konkurrenz schaffte trotz eines starken Gegenwindes (-2,4) Pia Preis auf 5,67m. Abgerundet wurde der erfolgreiche Wettbewerb in der Staffel mit Carolin Lachmann, Eileen Lachmann, Serena Stenger und Nina Belkora (48,25s), die ebenfalls die direkte Normerfüllung für die DJM erreichten. Der nationale Höhepunkt wird vom 27.-29.7. DJM U20/U18 in Rostock stattfinden.

Teilnehmer der U20-Mannschaften:

MJU20: Emil Agyekum, Samuel Amoah, Jacinto Elias Esono Ada, Alexander Hanke, Marco Koch, Antido Lingane, Joussef Mahra, Torge Mumm, Reinaldo Nogueira Soares Neto, David Enioluwa Ojo, Theo Paczoska, Louis Pardos, Ruben Plachy, Dillon Solbrig, Dominik-Kessjahn Strauß, Amani Tewodros, Louis Timm, Javon Sean Williams.

WJU20: Liliana Belkora, Nina Belkora, Tara Bukow, Josephine Heineke, Vivienne Hinrichs, Antina Junge, Johanna Kluge, Anja Krüger, Carolin Lachmann, Eileen Lachmann, Kornelia Lange, Mizpah Ojiewa, Sophie Olivier,



Pia Preis, Serena Stenger, Gesina Udke, Doh Waris-Isabell, Lina Wehr, Gesine Ziegert.

S25 BERLIN

Am gleichen Wochenende wie der Team-Endkampf fanden auch die traditionsreichen 25km von Berlin unter dem neuen Namen S25 Berlin statt. Auch hier erliefen vor allem unsere Langstreckenläuferinnen sehr gute Platzierung. So konnten **Karsta Parsiegla** und **Susanne Toebs** in der 25km-Wertung nicht nur ihre Altersklasse gewinnen, sondern auch als zweit- bzw. drittschnellste Frau die Ziellinie überqueren. Mit Annika Holland befanden sich 3 SCC-Läuferinnen unter den Top 5. Ebenfalls einen Podiumsplatz holte sich Stefanie von Mechow als zweitschnellste Frau über die Halbmarathondistanz. Die Podiumsergebnisse im Einzelnen:

25KM

2. Platz GESAMT (w): Karsta Parsiegla - 1:45:37 (1. Platz W55)
3. Platz GESAMT (w): Susanne Toebs - 1:46:37 (1. Platz W35)
1. Platz W40: Ulrike Hain - 2:00:00
2. Platz W35: Annika Dr. Holland - 1:48:16
3. Platz W50: Sabine Lahmann - 1:59:04

HALBMARATHON

2. Platz GESAMT(w): Stefanie von Mechow - 1:31:48 (1. Platz W45)

10KM

2. Platz W35: Emily Marie Preston 0:44:52
3. Platz H: Marie Reichert (Tri) – 0:43:56

Sandra Bunk

SCC - interne Spiridonwertung 2018

- jeder SCC-er, der die drei Distanzen
- 10 km (Bahn oder Straße)
 - Halbmarathon
 - Marathon

bei einer genehmigten Veranstaltung und ordnungsgemäß vermessenen Strecke in 2017 absolviert hat, kann an der Spiridonwertung teilnehmen. In den Altersklassen ab M55 / W55 und älter, kann statt des Marathonlaufs auch eine Leistung über 5000 m (Bahn) in die Wertung eingebracht werden.

Sendet bitte Eure Ergebnisse oder eine Kopie der Urkunde oder Ergebnisliste formlos per E-Mail bis spätestens Ende Juni 2018 mit Angabe der Zeit, Ort und Datum an die SCC-LA:

leichtathletik@scc-berlin.de

oder an Claus Wilutzky:
c.wilutzky@gmail.com

Die jeweils beste Laufleistung wird in Punkte umgerechnet und in einer Ergebnisliste dokumentiert.

Die Siegerehrung erfolgt im Rahmen des SCC Grillfestes am 10.08.2018 in der Hockeybaude.

Wir hoffen auf eine rege Beteiligung ...

TRIATHLON: SAISONAUFTAKT DER TRI-KIDS BEIM KONDIUSMAN

Am ersten Sonntag im Mai war es wieder soweit, der Kondiusman stand als Saisonauftakt auf dem Programm.

Wir waren dieses Jahr mit 16 TriKids und jede Menge Fans vertreten.

Für Max, dem ältesten in unseren TriKids-Reihen, ging es als erstes an die Startlinie, kurz darauf gefolgt von Jesse, unserem jüngsten Starter. In der Schüler B weiblich Wertung starteten Isabella und Tamara, die für ein tolles Foto beim gemeinsamen Zieleinlauf sorgten.

Wenige Minuten nach dem Zieleinlauf der Mädels starteten unsere Schüler A-Jungs. Dabei waren Neo, Lucas, Thaddäus, Jannes, Jan und Albert. Gesammelt auf einer Schwimmbahn kämpften sich die 6 durchs Wasser. Albert war zum ersten Mal bei einem Triathlon dabei und hat sich super geschlagen. Die Jungs haben alle sehr gute Ergebnisse erzielt, wobei sich Neo sogar den Berliner Meistertitel holen konnte.

Ronja, Hannah und Helena gingen nach den Jungs auf die Strecke. Auch für Hannah war es der erste Triathlon und nun fiebert sie schon auf den nächsten hin. Helena landete neben ihren starken Freundinnen von den Weltraumjoggern auf dem zweiten Platz in der Berliner Meisterschafts-Wertung.

Zum Schluss waren noch unsere älteren Jungs in der Jugend-B-Wertung an der Reihe. Leo, Kiran und Oskar hatten eine starke Konkurrenz neben sich. Auch Oskar konnte den Berliner Meister Titel für sich gewinnen.

Alle TriKids haben stark gekämpft und tolle persönliche Bestzeiten und Erfahrungen gesammelt.

Nun freuen wir uns auf den Berlin Triathlon, wo 27 SCC TriKids gemeldet sind.

Fazit: Ein toller Tag, bei bestem Wetter, super Organisation, mit den besten Fans und den tollsten SCC TriKids.

Nina Perlitt



25. midsommar

Freitag, 22.06.2018 – 18.00 Uhr

Mommsenstadion

Waldschulallee 34 – 14055 Berlin



SCC BERLIN

Disziplinen:

100m, 200m, 400m, 800m, 1500m, 4x100m,
Weitsprung, Dreisprung

Altersklassen: Männer / Frauen / U20

Siegprämien für die einzelnen Disziplinen



Weitere Infos unter

www.scc-berlin-leichtathletik.de oder Tel: 030-301 60 68

25. midssommar des SCC Berlin

- Termin:** Freitag, 22.06.2018 - Beginn: 18:00 Uhr
- Ort:** Mommsenstadion, Waldschulallee 34, 14055 Berlin
- Meldung:** über www.ladv.de
- Kontakt:** SCC Berlin | Leichtathletikabteilung | Waldschulallee 34 | 14055 Berlin
Tel.: 030-301 60 68 | Fax: 030-302 63 93 | E-Mail: leichtathletik@scc-berlin.de
- Meldeschluss:** 15.06.2018 (Nachmeldungen sind nur bis 21.06.2018)
Keine Nachmeldungen am 22.06.2018
- Wettbewerbe:** Männer / Frauen / U20:
100m | 200m | 400m | 800m | 1500m | 4x100m |
Weitsprung | Dreisprung
- Startgeld:** Erwachsene: 5,- (Staffel 7,-) | U20: 4,- (Staffel 6,-)
Nachmeldegebühren: zzgl. 2,- € / Disziplin
- Auszeichnungen:** Urkunden Platz 1-3
ggf. Sachpreise für Sieger sowie Geldprämien für einzelne Disziplinen
- Stellplatz:** Die Stellplatzkarten müssen 60 Minuten vor der im Zeitplan angegebenen Startzeit am Stellplatz abgegeben sein.
- Haftung:** Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Unfälle, Diebstähle & sonstige Schäden.

Zeitplan (Änderungen vorbehalten)

Uhrzeit	Disziplin	Technik
18:00	100m VL weibl. U20	Dreisprung alle AK
18:15	100m VL Frauen	
18:25	100m VL männl. U20	
18:35	100m VL Männer	
18:50	<i>Grußworte</i>	
19:00	800m ZL Frauen + weibl. U20	
19:10	800m ZL Männer + männl. U20	Weitsprung Frauen + weibl. U20
19:20	100m F weibl. U20	
19:25	100m F Frauen	
19:30	100m F männl. U20	
19:35	100m F Männer	
20:15	400m ZL weibl. U20	
20:25	400m ZL Frauen	
20:35	400m ZL männl. U20	
20:45	400m ZL Männer	Weitsprung Männer + männl. U20
20:55	200m ZL weibl. U20 + Frauen	
21:10	200m ZL männl. U20 + Männer	
21:20	1500m ZL Frauen + weibl. U20	
21:30	1500m ZL Männer + männl. U20	
21:45	4x100m ZL alle AK	



Esther Fernandez Donda holt sich Platz 3 beim Qualifikationswettkampf für die Youth Olympic Games in Argentinien

Esther Fernandez Donda hat sich mit einem starken Auftritt den 3. Platz beim internationalen Wettkampf in Prag gesichert und ist der Teilnahme an den Youth Olympic Games im Oktober in Buenos Aires einen großen Schritt nähergekommen.

Esther hatte zuvor bei den U19-Weltmeisterschaften in Portugal mit Platz 11 und dem Gewinn der Silbermedaille beim Qualifikationswettkampf in Spanien wichtige Weltranglistenpunkte erringen können.

Beim Wettkampf in Prag setzte sich Esther souverän in ihrem Halbfinale durch und konnte am Finaltag mit guten Ergebnissen im Schwimmen (200m in 2:19,2) und Fechten (18 Siege/17 Niederlagen) sowie einer tollen Leistung im abschließenden Laserrun (12 min 45 sec. für 4 x 800m

Laufen und 4 x 5 Scheiben im Biathlonstil) die Bronzemedaille gewinnen.

Mit Anastasia Einsiedler und Carlotta Walser standen zwei weitere SCCerinnen im Finale, die sich ebenfalls souverän in ihren Halbfinals durchgesetzt hatten und im Finale der besten 36 Sportlerinnen abschließend die Plätze 24 und 29 belegten.

Ein durchwachsener Start in der ersten Disziplin des Tages, dem Fechten, verhinderte leider trotz guter Leistungen im Schwimmen und Laserrun eine bessere Platzierung der beiden.

Als nächsten Saisonhöhepunkt werden Esther, Carlotta und Anastasia vom 12.06. bis 17.06.2018 an den U19-Europameisterschaften in Drzonkow teilnehmen und hoffentlich ebenso positive Resultate „nach Hause“ bringen wie bisher.

Robert Trapp



DIE QUIDDITCH-SAISON NIMMT FAHRT AUF



Mit drei Siegen in drei Spielen am ersten Ligaspieltag haben die Berlin Bluecaps einen perfekten Saisonstart erwisch.

Die Quidditch-Abteilung des SCC siegte in Jena gegen die Berlin Blutgers (250* - 0), die Halle Horkruxe (140* - 70) und die Dresden Deluminators (150* - 70) jeweils deutlich. Punktgleich mit dem Tabellenführer aus Leipzig liegen die Bluecaps derzeit auf Platz zwei der Ostliga-Tabelle.

Ähnlich erfolgreich verlief der Friendship Cup in Zossen. Auch hier sortierten sich die Bluecaps auf Rang zwei der Tabelle ein. Nach einer knappen Overtime-Niederlage gegen Leipzig Looping Lux gelangen Siege gegen die Berlin Blutgers und die Hamburg Werewolves.

Bei dem Testspiel-Turnier stand aber vor allem der Spaß im Vordergrund. Schließlich wurde der Friendship Cup vom Nachwuchsteam der Biting Crups organisiert und so gehörte die große Bühne vor allem den Kindern.

Damit die Bluecaps beim ersten großen Saisonhöhepunkt, den Deutschen Meisterschaften in Frankfurt, genauso erfolgreich bleiben wie in der Liga und in den Testspielen, wird weiter hart trainiert.

Vor allem das Trainingslager in Zossen hat das Team weiter zusammengeschweißt. In insgesamt vier Trainingseinheiten an zwei Tagen wurde an den sportlichen Feinheiten gearbeitet.

Neben Technik, Taktik und Teambuilding



stand auch Konditionstraining auf dem Plan und am Ende war sich das Trainer-team einig, dass das Trainingslager ein großer Schritt nach vorne war.

Nicht unterschlagen werden soll die Tatsache, dass zahlreiche Bluecaps auch beim European Quidditch Cup in Pfaffenhofen (Bayern) aktiv waren. Einige sorgten als Volunteers dafür, dass die Meisterschaft der besten Quidditchteams Europas ein Erfolg wurde und andere standen sogar für ihre Zweitteams aus Passau und München auf dem Platz.

Wer selbst einmal bei einem Quidditch-Spiel auf dem Platz stehen will, kann jederzeit beim Training vorbeikommen. Die Bluecaps trainieren donnerstags (19:00 Uhr) und sonntags (10.30 Uhr) auf dem Werferplatz neben dem Mommsenstadion.

Daniel Knoke

*Fotos: Jonas Herting, Jana Spillner,
Marie Degenhard*



START IN DIE NEUE RADSAISON 2018



Die neue Radsaison wurde pünktlich mit einer Tour „ins Blaue“, nicht wie geplant in der Ausschreibung, eröffnet aber davon später mehr. Jetzt noch einen Rückblick über unsere restliche Wandersaison und unsere Städtereise nach Stralsund.

Am 24. Februar führte Harald Ebeling bei gutem Wetter die Wanderung vom S-Bahnhof Nikolassee zum S-Bahnhof Grunewald. Um 11 Uhr starteten sechs Wanderer Richtung Schlachtensee. In der Fischerhütte wurde Pause gemacht. Weiter ging es dann an der Krumme Lanke weiter am Grunewaldsee und Hundekehlesee und am Steffi-Graf-Stadion vorbei zum Bahnhof Grunewald. In der Scheune klang der Tag bei Kaffee und Kuchen aus.

Zu unserer Wanderung am 10. März hatten Hannelore Pommer und Harry Schultze einen Stadtpaziergang geplant.

Dieser startete um 11 Uhr vom S-Bahnhof Beusselstraße zum Volkspark Jungfernheide. 8 Teilnehmer spazierten an der Justizvollzugsanstalt Plötzensee zur Gedenkstätte Plötzensee, die wir auch aufsuchten.

Dann ging es weiter Richtung Kirche und Kloster Regina Martyrum. Nach der Besichtigung spazierten wir durch den nahe gelegenen Volkspark Jungfernheide, und zum Abschluss kehrten wir in ein Restaurant am Halemweg ein.





Renate Lehmann und Deborah Rechert haben dann am 24. März zu einer Stadtwanderung vom Innsbrucker Platz zum Richardplatz eingeladen. 8 Teilnehmer machten sich um 10:30 bei schönem Wetter auf den Weg. Es ging am Rathaus Schöneberg, am ehemaligen Gasometer vorbei, dann durch die dörflichen Straßen von Tempelhof zum ehemaligen Flugplatz Tempelhof, den wir durchquerten. An der Herrmannstraße besuchten wir den Gedenkort für die Opfer des Nationalsozialismus. Wir überquerten den Karl-Marx-Platz und beendeten die Tour nach 9 km am Richardplatz im Restaurant Louis.

Start in die neue Radsaison

Eingeladen hat Harald Ebeling. Es sollte von Lübben nach Tropical Islands ca. 28km zum Einradeln gehen. Um 10:45 starteten leider nur 6 Teilnehmer. Zuerst ging es Richtung Schlepzig aber leider

war eine Brücke durch Baufahrzeuge nicht passierbar. So wurde kurzerhand umdisponiert. Wir sind dann durch das Biosphärenreservat Spreewald geradelt, eine Tour ins „Blaue“. Wir kannten nun die Strecken nicht aber trotzdem kamen wir in Krausnick an. Dort machten wir unsere wohlverdiente Mittagspause in einem Restaurant. Nachdem wir uns gestärkt hatten, beratschlagten wir, wie wir weiter radeln wollten, entweder weiter nach Tropical Islands oder über Schlepzig, das wir nicht angefahren hatten, zurück nach Lübben. Da wir doch mehr Kilometer fahren wollten entschieden wir uns für die zweite Variante und so ging es nun wieder zurück nach Lübben. Somit hatten wir letztendlich 9 Kilometer mehr auf dem Tacho. So wurde aus dieser Tour ein schöner Rundkurs und da sogar noch Zeit bis zur Abfahrt unseres Zuges war konsumierten wir noch ein Eis in einem Eiscafé.



Nun zu unserer Städtereise die uns vom 4. bis 6. Mai nach Stralsund führte: Hannelore Pommer hatte sie organisiert und sechs Teilnehmer fuhren um 7:20 Uhr vom Omnibusbahnhof nach Stralsund.

Nachdem wir unser Gepäck mittags im Hotel untergebracht hatten, erkundeten wir nach einem kleinen Imbiss am Neuen Markt (Fischbrötchen geht immer), die Stadt. Nach dem Besuch der Tourist Info am Alten Markt nahmen wir an einer Stadtführung teil, die sehr interessant und informativ war. Anschließend begaben wir uns dann zum Hafen, um uns zu informieren wann die Fähre nach Hiddensee fährt. Beim Abendessen beschlossen wir dann aber doch, am Samstag mit dem Zug nach Binz zu fahren.

Am Samstag fuhren wir also mit dem Zug nach Binz. Nach gut einer Stunde Fahrt und einem Spaziergang auf der Strandpromenade und kurzer Besichtigung des Ortes wanderten wir an der Küste entlang nach Prora. Dort haben wir in diesem riesigen Gebäudetrakt, der weiterhin zu Hotel, Eigentumswohnungen und Ferien-

wohnungen ausgebaut wird, unseren Imbiss zu uns genommen.

Danach ging es dann wieder von Prora zurück nach Stralsund zum Abendessen. Am Sonntag haben wir noch eine Hafenrundfahrt gemacht und anschließend die drei großen Kirchen besichtigt. Die Zeit bis zur Abfahrt nach Berlin stand zur freien Verfügung.

Die Reise war obwohl oder weil wir nur sechs Teilnehmer waren, eine gelungene und harmonische Reise bei hervorragendem Wetter.

Harald Ebeling





OSTEREIERSUCHEN 25.03.2018

Am Sonntag dem, 25.03.2018, fand unser diesjähriges Ostereiersuchen statt.

Es kamen viele Kinder mit ihren Eltern, um bei uns den herrlichen Frühlingstag zu genießen.

Unser Festplatz war wie immer sehr schön geschmückt. Der Osterhase hatte Mühe seine Eier gut zu verstecken, da noch sehr wenig Grün an den Sträuchern war.

Zu Beginn des Spektakels versammelten sich alle Kinder vor dem Büfett, wo Marianne eine Ostergeschichte vorlas.

Alle hörten gespannt zu.

Danach machten die Eltern schnell noch ein Gruppenfoto. Jetzt endlich wurde die Suchstrecke freigegeben. Es kostete schon etwas Zeit und Geschick bis endlich sämtliche Nester gefunden wurden. Nach dieser Aktion erhielt jedes Kind ein Nest und eine Medaille für Trainingsfleiß.



Durst und Hunger ließen nicht lange auf sich warten.

Man stärkte sich bei Kuchen und Tee um für Spiele fit zu sein. Wir vergnügten uns noch eine Stunde auf Spielplatz oder Wiese und hatten viel Spaß miteinander.

So war dieser Samstag ein großes Familienfest der Schwimmabteilung - ein gelungener Tag - wir waren froh!





HALBMARATHON AM 08.04.2018

Der Halbmarathon ist die erste Laufveranstaltung der SCC Events im Jahr, die die Schwimmabteilung mit freiwilligen Helfern unterstützt.

Wir betreuen den Streckenabschnitt von der Nestorstraße zur Bleibtreustraße.

39 engagierte Helfer waren pünktlich um 6.00 Uhr morgens am Adenauer-Platz. Von dort aus ging es dann zu unseren Einsatzorten, wo wir die entsprechenden Absperrungen vornehmen mussten. Die Sonne lachte und die Menschen an der Strecke waren freundlich, die Autofahrer verhalten. Als Erstes starteten die Skater, danach die Rollis und zum Schluss die Läufer. Von 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr ist volle Aufmerksamkeit gefragt.

Diesmal wurden keine besonderen Vorkommnisse verzeichnet, so dass wir nach der Durchfahrt der grünen Fahne und Abbau des Absperrmaterials zufrieden waren. Jetzt konnten wir uns das Frühstück in unserem Clubraum schmecken lassen.

VELOTHON RADRENNEN AM 13.05.2018

Alles war wie immer sehr gut vorbereitet, aber leider fehlte uns am Veranstaltungstag wieder ein Helfer. Wir nahmen mit unserem PHK Kontakt auf, und schnell wurde eine Lösung gefunden.

So, jetzt waren wir die Sorge los und wir konnten uns ganz auf das Ereignis konzentrieren. Das Wetter war herrlich, für die Radfahrer zu warm; die Passanten waren alle sehr freundlich. So hatten wir einen entspannten Ablauf. Unfälle waren auf unserer Strecke - ein Glück - nicht zu verzeichnen.

Aufgrund der Wetterlage wurden die Helfer noch zusätzlich mit Getränken versorgt, damit wir wegen der starken Sonne bis zum Schluss einsatzfähig blieben.

Um 11.45 Uhr zeigte sich die grüne Fahne, und wir bekamen von der Polizei die Nachricht, dass die Rennstrecke wieder für den Verkehr freigegeben ist. Wir bauten im Einsatzbereich die Absperrungen ab und zogen ab.

Jetzt hatten sich die Helfer ein gutes Frühstück redlich verdient. Wir machten uns auf den Weg in unsern Clubraum, wo uns ein gedeckter Tisch erwartete.

Also Freunde, bis zum nächsten Jahr!

Marianne Haager



PROTOKOLL DER MITGLIEDERVERSAMMLUNG VOM 16. APRIL 2018

Der 1. Vorsitzende Rolf Bindczus begrüßte 15 stimmberechtigte Mitglieder zu unserer Mitgliederversammlung in der Hockeybaude, besonders das SCC Ehrenmitglied Hildegard Lehmann und unseren Ehrenspielführer Kurt Staehr.

Auswärtige Mitglieder oder eine Vertretung des Präsidiums waren nicht anwesend. Es gab keine Änderungswünsche deshalb wurde nach der Tagesordnung laut Einladung verfahren.

Unser 1. Vorsitzender stellt fest, dass die Einladung fristgerecht herausgeschickt wurde und somit die Mitgliederversammlung ordnungsgemäß ist.

Als erstes erhoben sich die Mitglieder um des Mitgliedes Joachim Nitschke zu gedenken, der am 3. Juli 2017 verstorben ist.

TOP 1 Berichte

Rolf Bindczus sagte, dass wir zurzeit 74 Mitglieder haben. Dann berichtete unser Vorsitzender, dass wir im Jahr 2017/2018 fünf Veranstaltungen hatten, u.a. der Besuch der IGA, unsere Adventsfeier im Hotel Seehof und die Mitgliederversammlung.

Weitere Aktivitäten werden in zwei Hallen ausgeführt. In der Gruppe in der Ahornallee halten sich 35 Mitglieder mit Gymnastik fit und in der Waldschulallee spielen 14 Mitglieder Basketball.

TOP 2 Kassenbericht Frau Schulenburg

Frau Schulenburg berichtete, dass sie alle notwendigen Ausgaben aus den vorhandenen Mitteln bestreiten konnte ist und wir Ende 2017 ein Guthaben in Höhe von 176,00 € hatten.

TOP 2A Bericht der Kassenprüfer Marlis Jungblut und Ute Klabunde-Keuschel

Ute Klabunde-Keuschel berichtete, dass die Überprüfung der Kasse keine Beanstandungen erbracht haben und das Kassenbuch und die Kasse ordnungsgemäß geführt wurden. Herr Bindczus bedankte sich bei den Kassenprüfern und bat um die Entlastung der Kassiererin Frau Schulenburg. Die Entlastung erfolgte einstimmig.

TOP 3 Ehrungen

Die Ehrungen werden, bis auf die 10 jährige Mitgliedschaft, bei der Delegiertenversammlung vorgenommen.

TOP 4 Beiträge 2018/2019

Der Vorsitzende schlägt die Beibehaltung des Beitrages von 85,00 € und für Ehepaare von 165,00 € für 2018/2019 vor.

Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.



TOP 5 und 6 Entlastung des Vorstandes, Neuwahl des Vorstandes

Kurt Staehr bat die Versammlung um Entlastung des Vorstandes. Die Entlastung wurde einstimmig erteilt. Der nun ehemalige Vorstand bedankte sich für das entgegengebrachte Vertrauen und berichtete, dass sich alle wieder zur Wahl stellen werden.

Die Versammlung schlug eine Blockwahl des gesamten Vorstandes zur Neuwahl vor. Es wurde einstimmig zugestimmt. Der Vorstand wurde einstimmig wiedergewählt. Alle bedankten sich und nahmen die Wahl an.

Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

1. Vorsitzender	Rolf Bindczus
Kassenwartin	Barbara Schulenburg
Schriftführerin	Karin Sommer
Beisitzer	Karin Meinefeld, Ralf Eberhardt

Als Kassenprüfer wurden Marlies Jungblut und Ute Keuschel – Klabunde wiedergewählt.

Für TOP 7 lagen keine Anträge vor.

TOP 6 Verschiedenes

Rolf Bindczus berichtete über die Verwaltungsausschusssitzung.

Er bedankte sich bei allen Vorstandsmitgliedern für ihre geleistete Arbeit, die Mitglieder klatschten Beifall.

Ralf Eberhardt berichtete über die Schwierigkeiten in der Basketball-Gruppe und Karin Sommer über die nächsten Veranstaltungen.

Es stand zum Beispiel wie in jedem Jahr das „Spargelessen satt“ Mitte Mai an, worüber im nächsten Heft ausgiebig berichtet werden wird. Der Tagesausflug bestand ausserdem aus einer herrlichen Dampferfahrt über die Berliner und Brandenburger Gewässer bei wunderbarem Wetter.

Der 1. Vorsitzende Rolf Bindczus beendete um 18 Uhr die Versammlung und wünschte allen einen angenehmen Nachhauseweg.

Karin Sommer





17.02.2018 - Frillensee Cup in Inzell

Am Donnerstag, den 15.02.2018 machten sich unsere Eisschnelllaufkids mit Unterstützung der Eltern und drei Kleinbussen auf den langen Weg ins tiefverschneite bayerische Inzell.

Vor Ort erwarteten uns schöne Apartments mit Schwimmbad und Sauna, welche den Aufenthalt bis zum Sonntag, den 18.02.2018 äußerst angenehm machten.

Am Donnerstag und Freitag wurde gemeinsam mit den Kindern aus Inzell jeweils fleißig trainiert; am Freitag gab es nach einem Spaziergang durch den Schnee noch ein ausgelassenes Snowtubing auf der Kesselalm. Dabei hatten nicht nur die Kinder sondern auch Eltern und Trainer ihren Spaß. Am Samstag fand dann der Frillensee Cup in der Max Aicher Arena in Inzell statt; dabei konnten viele neue persönliche Bestzeiten aufgestellt werden.

Folgende Kinder unseres Vereins nahmen teil:

F2: Bruno Kuss und Brandon Jakubeit

E1: Alexandra Charlotte Sauer, Nea Malin Schöbel, Anne Köpp, Anik Podufall und Tim Rohleder

E2: Jordine Emma Altkrüger, Luna-Luisa Powik, Marie Rabsch, Svantje Marie Peter, Dustin Höhne, Philippe Garmeister, Arne Wieseke, Felix Du Boyang und Patrick Rosenfeld

Die Starter der F und E1 liefen jeweils 300 m und 500 m; E2 liefen 500 m und zum ersten Mal bei einem Wettkampf die Distanz von 1.000 m.

Ein weiteres Highlight war ein professioneller Sportfotograf, welcher die Kinder vor und während des Trainings bzw. beim

Wettkampf ablichtete und so bleibende Erinnerungen an sportlich-schöne vier Tage in Bayern schuf.

Für den Sommer sind wir bereits von den Inzeller Kindern zum Sommereistraining eingeladen. Wir nehmen dies als Basis unsere Vereinsfreundschaft weiter auszubauen.

Vielen Dank dem Verein für die finanzielle Unterstützung dieses großartigen Events und weiterhin vielen Dank an Trainer und Eltern.

Judith Sauermann

04. und 05.03. 2018 - Dualer Wettkampf Dresden

Am Wochenende des 4. und 5. März fand in Dresden der Duale Wettkampf der besten Sportler aller Bundesstützpunkte im Eisschnelllauf und Shorttrack statt.

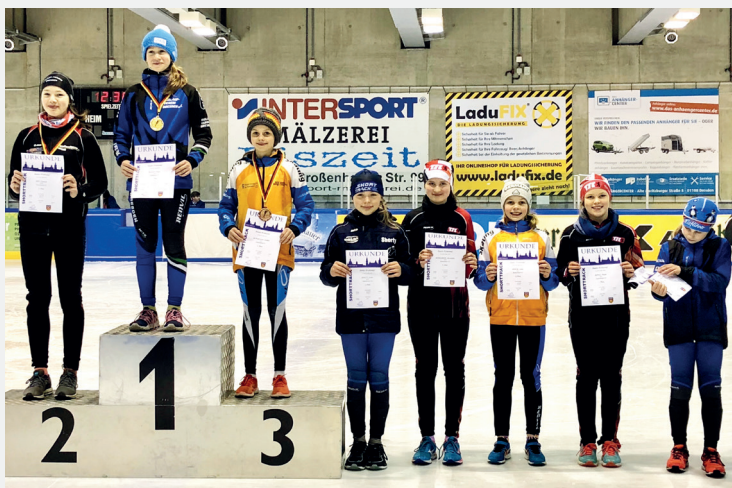
Vom SCC Skating Berlin gelang es aus der Trainingsgruppe von Landestrainerin Annegreth Hallfahrt und Übungsleiterin Kati Powik insgesamt 5 Sportler/innen aus dem Nachwuchsbereich, sich für diesen bedeutenden Wettkampf zu qualifizieren.

Der Wettkampf war geprägt von harter Konkurrenz, kaltem Wetter und einer Freiluftbahn die keine Fahrfehler verzeiht.

Es galt sich an den beiden Tagen zuerst im Eisschnelllauf und anschließend im Shorttrack der Konkurrenz zu stellen.

Am ersten Wettkampftag wurden 200m sowie der Massenstart gelaufen.

Das Abschneiden der „Berliner“ auf der 200m Strecke hatte noch Ausbaupotential. Im Massenstart hingegen konnten unsere Sportler ihre Erfahrungen vom Inlineskaten ausspielen und sich vordere Plätze sichern.



Platz 3 Jordine Emma Schwirtzke, Platz 5 Luna-Luisa Powik

Foto: Kati Powik

Ähnlich verhielt es sich am zweiten Tag beim Shorttrack. Die im Inlineskaten gesammelten Erfahrungen von vielen Sportlern auf engem Raum in Kombination mit engen Kurven führten hier ebenfalls zu guten Platzierungen unserer Sportler.

Ergebnisse Mehrkampfwertung:

- Platz 2: Phillippe Garmeister
- Platz 3: Jordine Emma Schwirtzke
- Platz 4: Dustin Höhne
- Platz 5: Luna-Luisa Powik
- Platz 6: Arne Wieseke

Alle Trainerinnen und die Sportler blicken Angesichts dieser positiven Ergebnisse hoffnungsfroh in die sportliche Zukunft.

Kati Powik

31.03.2018 – Paderborner Osterlauf

Die erste Station des Westdeutschen Skating Cups fand traditionell am Ostersonntag in Paderborn statt. Nachdem hier im vergangenen Jahr parallel die Deutsche Meisterschaft über die Halbmarathon-Distanz ausgetragen wurde, war in diesem Jahr der Zuspruch bei den Berliner Sportlern recht gering. Dafür zeigte sich das Wetter dieses Jahr deutlich freundlicher als vor einem Jahr.

Ebenfalls das Ergebnis ist aus Berliner Sicht sehr erfreulich. Sören Lindner konnte sich zusammen mit seinen Teamkollegen von „der-rollenshop.de Powerslide RACING“ frühzeitig vom restlichen Feld lösen und am Ende vor Jan Struwe und Markus Pape das Rennen auf diesem klassischen engen Stadtkurs gewinnen.

Herzlichen Glückwunsch zu diesem sehr guten Saisonstart.

Sascha Hagemann



Traditionelles Gruppenfoto vor dem Halbmarathon

Foto: Florian Gärtner

08.04.2018 – Berliner Halbmarathon

Dank des frühen Termins von Ostern in diesem Jahr fand der Berliner Halbmarathon, der für die meisten unserer Sportler die Saisoneroöffnung darstellt, ca. 1 Woche später als gewöhnlich statt.

Das hatte zur Folge, dass die Sonne schon morgens über ausreichend Kraft verfügte, die idealen Rahmenbedingungen für einen gelungenen Start in die Saison zu legen.

Entsprechend freuten sich alle aktiven Mitglieder vom SCC Skating über die bevorstehenden gut 21 km durch unsere Stadt. Erfahrungsgemäß dient der Berliner Halbmarathon als Standortbestimmung zum Beginn der Saison. Wie fleißig hat man im Winter trainiert, wo hat man eventuell noch Defizite, oder aber einfach als Beginn der Skate-Saison, nachdem man es im Winter eher ruhiger hat angehen lassen.

Alles andere als langsam ließen es Giacomo

Cuncu und Sören Lindner angehen. Giacomo landete mit Platz 9 sogar in den Top10. Sören kann sich über Platz 12 freuen.

Bei den Fitness-Frauen waren wir ebenfalls sehr gut vertreten. 6 Sportlerinnen unter den ersten 18, und sogar 3 Frauen in den Top10, Jakobine Wolf gewinnt die Fitness-Wertung. Annette Damer läuft auf Platz 6 und Sabine Pechstein auf Platz 10. Damit übernimmt Jakobine die Führung im German Inline Cup.

Auch in diesem Jahr konnte weder die frühe Jahreszeit noch die Belastung unerschrockene Mitglieder aus unseren Reihen davon abhalten direkt nach dem Skate-Halbmarathon die gleiche Strecke noch einmal zu Fuß zurückzulegen.

Leider gibt es hier keine offizielle Doppelstart-Wertung. Herzlichen Glückwunsch ebenfalls an alle weiteren erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler.



20. bis 22. April 2018 - Spreewald Marathon

Auf die Gurke fertig los beim 16. Spreewaldmarathon oder auf zur Gurkenjagd!

An allen drei Wettkampftagen beim Einzelzeitfahren über 8 km, beim Marathon über 42 km und beim Halbmarathon über 23 km (!) waren wir mit zahlreichen Teilnehmern bei schönsten frühlingshaften Temperaturen am Start.

Schon am Freitag kämpften unsere Speedskater beim Einzelzeitfahren gegen die Uhr. Dabei konnte sich Claudia Pechstein erneut erfolgreich gegen die Damenkonkurrenz durchsetzen und holte sich, wie schon im Vorjahr, den 1. Platz und somit die erste Gurke.

Nachdem am Samstag um 17 Uhr der Startschuss zum 16. Spreewald-Marathon über 42 km fiel, gingen von den Inlineskatern des SCC Skating insgesamt 29 Teilnehmer bei schönstem Frühlingswetter auf die Strecke.

Bei den Damen holte sich Claudia Pechstein den 2. Platz in der Gesamtwertung und musste sich knapp Federica Di Natale aus Italien geschlagen geben.

Annette Damer konnte sich in der AK 50 einen guten 3. Platz erskaten.

Alexander José Bastidas dominierte das Herrenfeld und ließ seine Konkurrenz mit knapp 2 Minuten Vorsprung hinter sich.

Auch der Sonntagmorgen zeigte sich zum Halbmarathon witterungsbedingt von

seiner schönsten Seite und somit fiel der Startschuss um 8.30 Uhr in Burg im Spreewald für die Inlineskater für die 23 km.

Das Rennen bei den Damen gestaltete sich bis zur Ziellinie zwischen der Italienerin Federica Di Natale und Claudia Pechstein derart eng, dass beide gemeinsam zeitgleich über die Ziellinie rollten und sich somit sportlich fair den 1. Platz teilten. Für Claudia eine weitere Gurke und der letzte Schritt zur diesjährigen Skater-Gurkenkönigin.

Auch auf die Gefahr hin, dass sich die Verfasserin dieser Zeilen Jahr für Jahr wiederholt ... es war wieder einmal ein gelungenes Rennwochenende im Spreewald an welchem der SCC Skating Berlin erfolgreich – Auf die Gurke fertig los – durch den Spreewald rollte.

Ein besonderes Dankeschön an die Organisation des Spreewald-Marathons für die konkurrenzlose Nachzielverpflegung, welche traditionell nicht nur aus „Gersten-saft“, Schmalzstulle und Spreewaldgurke bestand, sondern auch aus leckerem Kuchen und Sahnescnittchen mit Erdbeeren.

Herzlichen Glückwunsch allen ins Ziel gekommenen Skatern und all denen, die schmerzhaften Kontakt mit den sich immer noch nicht in sehr gutem Zustand befindlichen Straßen hatten, gute Besserung und schnelle Genesung, damit es auch im nächsten Jahr mit Euch wieder „auf die Gurke fertig los“ heißt.

Claudia Tietze



29.04.2018 - Saisonöffnung Jüterbog

1. Juniorcup

Auf Einladung des Skatingvereins „Flämingskate SV“ Jüterbog nahmen am Sonntag, den 29.04.2018, insgesamt 13 Kinder unserer Abteilung am mittlerweile traditionellen Juniorcup im Stadion der bekannten Skatearena südlich von Berlin teil. Sie starteten auf den Strecken 100m Einzelsprint (alle) und nach Altersklassen gestaffelt über die Strecken 200m, 400m und 800m. Wie immer haben sich die „Jüterboger“ viel Mühe gegeben um den Wettkampftag für alle zu einem schönen Erlebnis zu machen.

Vor dem Hintergrund eines tollen Rahmenprogramms, altersgemäß den Teilnehmern entsprechend mit Hüpfburg, Grillstand und großer Kuchenauswahl gab es für unsere Teilnehmer folgende Platzierungen:

AK 0:

2 x 1. Platz Cornelius Sauer

2 x 4. Platz

AK 1:

2 x 2. Platz

2 x 3. Platz

AK 2:

1. und 2. Platz

6. und 2. Platz

2 x 5. Platz

6. und 7. Platz

1. und 2. Platz

1. und 2. Platz

2x Platz 3

2x Platz 4

2x Platz 5

Carlie Ellen Altkrüger

Leni Hoffmann

Annegreth Diefenbach

Arne Wieseke

Dustin Höhne

Philippe Garmeister

Patrick Rosenfeld

Alexandra Sauer

Jordine Emma Altkrüger

Luna-Luisa Powik

Marlin Schöbel

Marieke Diefenbach

Aus Sicht von Trainerin Kati Powik waren die Ergebnisse ein toller Einstieg in die Saison und alle Kinder freuen sich schon auf den nächsten Juniorcup am 24. Juni in der Skatearena. Wir hoffen dann sogar auf noch viel mehr Teilnehmer.

Kati Powik



Saisonöffnung Jüterbog

Foto: Kati Powik

27. bis 29.04.2018 – 40. Internationales Speedskating Kriterium Groß Gerau

Nach Jahren der Abstinenz vom Kriterium in Groß Gerau, das inzwischen auf eine 40-jährige Tradition zurückblieben kann, machten sich dieses Jahr fünf Sportler des SCC Skating auf den Weg in den Großraum Frankfurt am Main.

Mit dabei waren Paul Schlichting (Junioren), Samuel Zschätzsch (Schüler C), Lyann Lukas (Schüler C), Luisa Klaass (Schüler D) und Judith Zschätzsch (Anfänger).

Für die Starter der Schüler- und Anfängerklassen war es der erste Start bei einem bedeutenden Wettkampf.

Am Samstag gingen bereits Lyann Lukas und Samuel Zschätzsch an den Start. Beide behaupteten sich souverän in dem für sie neuen großen Starterfeld.

Am Sonntag starteten dann auch Luisa Klaass und Judith Zschätzsch. Wenn auch alle Schüler- und Anfängerklassen nach einem Regenschauer bei nasser Bahn laufen mussten, konnten am Ende doch alle mit ihren Platzierungen zufrieden sein.

Als Routinier ging unser Junior Paul Schlichting an allen drei Tagen über diverse Strecken an den Start. Nach seinem guten Abschneiden eine Woche zuvor bei den „Arena Geisingen International“ hatte Paul die Ehre, in Groß Gerau in den Farben der Nationalmannschaft an den Start zu gehen und hat sie würdig vertreten.

Wir gratulieren allen unseren Sportlern zu Ihren Leistungen und wünschen weiterhin viel Freude an diesem tollen Sport.

Marleen Klaass und Sascha Hagemann



(c) Sascha Hagemann

Paul Schlichting führt das Feld über 500m an

Foto: Sascha Hagemann



12. und 13.05.2018 – Norddeutsche Meisterschaften in Gettorf

Am Himmelfahrtswochenende fanden die Norddeutschen Meisterschaften (endlich) auch einmal wirklich im hohen Norden statt. Nach 21 Jahren war die neue Gettorfer Bahn (zwischen Kiel und Eckernförde) Austragungsort der Norddeutschen Meisterschaft. SCC Skating war mit einer großen Gruppe, von den Kleinsten bis zu den Masters-Athleten, vor Ort, wobei alle Sportler verschiedene Strecken zurücklegen mussten. Alle starteten über die Sprintstrecken und jeweils eine Langstrecke, die Kinder zudem im Rollgewandtheitslauf und die aktiven Sportler im Ausscheidungs- und Punkterennen.

Insgesamt konnten fünf Silber- und zwei Bronzemedallien errungen werden. Erfolgreichste Medaillensammlerin war dabei Jenny Lindner (Masters AK 30), die über alle drei gelaufenen Strecken Silber erlief. Erfolgreichster Berliner Nachwuchsathlet war Samuel Zschätzsch (Schüler C8), der mit zwei Silber- und einer Bronzemedaille die Heimreise antrat. Kolja Hector-Biniok (Aktivenklasse) griff im letzten Rennen der Meisterschaft nach den Medaillen. Im taktisch geprägten 5.000m Punkterennen wurde sein Mut mit Bronze belohnt. Doch nicht jede gute Leistung wurde im Nachwuchs-Feld auch mit einer Medaille belohnt: Lyann Lukas (Schülerinnen C8) sicherte sich mit einem beherzten Schlusspurt über



von links: Sören Lindner, Kolja Hector-Biniok, Laura Schlichting, Sascha Hagemann, Jenny Lindner, Arne Wieseke, Alexandra Charlotte Sauer, Anne Köpp, Svantje Marie Peter, Luna-Luise Powik, Kati Powik, Samuel Zschätzsch, Jesse Podufall, Judith Zschätzsch, Anik Podufall, Jonna Podufall, Lyann Lukas



300m Platz 4. Svantje Marie Peter (Schülerinnen B11) erkämpfte sich in der Schlussrunde über 1.000m den ersehnten Finaleinzug. Luna-Luisa Powik (Schülerinnen B11) belegte nach konstanten Leistungen Platz 6 im Gesamt-Klassement ihrer Altersklasse. Auch unser Europameister im Marathon (Masters AK 30) Sören Lindner war vor Ort aktiv: Diesmal jedoch verantwortlich für die Zeitmessung.

Für unseren Nachwuchs stellten die Norddeutschen Meisterschaften den ranghöchsten Wettkampf dieses Sommers dar. Die Athleten der Junioren-, Aktiven- und Mastersklassen stellen sich Ende Mai in Großenhain erneut der Konkurrenz auf der Bahn, wenn die Deutschen Meistertitel vergeben werden. Auch da wollen wir dann wieder ein Wörtchen mitreden.

Wir gratulieren allen Sportlern zu diesen super Ergebnissen.

Laura Schlichting, Sascha Hagemann



Samuel Zschätzsch mit seinen erkämpften Medaillen

Kindertraining im Eisstadion Wilmersdorf

Ab sofort bieten wir wieder Kindertraining im Inlineskaten im Eisstadion Wilmersdorf (Fritz-Wildung-Straße 9, 14199 Berlin) an.

Interessierte Kinder sind herzlichst eingeladen montags und mittwochs jeweils von 16:30 bis 18:00 Uhr das Inlineskaten unter professioneller Anleitung zu lernen. Es spielt dabei keine Rolle, wie gut man schon skaten kann. Das Training wird auf das individuelle Niveau abgestimmt.

Ganz wichtig, Schutzausrüstung und Helm nicht vergessen. Ohne Helm ist eine Teilnahme am Training leider nicht möglich.

Inlineskate-Training auf dem Tempelhofer Feld

Seit Ende April bieten wir wieder unser beliebtes Skate-Training auf dem Tempelhofer Feld an.

Immer samstags von 10:00 – 11:00 Uhr für Kinder und Anfänger, bzw. von 11:00 – 12:00 Uhr für Fortgeschrittene bieten wir allen Interessierten die Möglichkeit Ihre Skatefähigkeiten zu verbessern.

Die Kosten für 5 Einheiten belaufen sich auf 30 €.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Weitere Infos unter: scc-skating.de oder www.facebook.com/scc.skating/

Wir sind ebenfalls bei Instagram.

Zu finden unter [sccskatingberlin](https://www.instagram.com/sccskatingberlin)



KINGS IN THE NORTH: SCC!

Bei den Jugendbezirksmeisterschaften von Nord-Berlin hat der SCC sage und schreibe sieben von acht Titeln abgeräumt. Eindrucksvoller geht es kaum!

Bei den U18 männlich gewann Max Komm (SCC) gegen Niklas Huth (SCC) 6:0 und 6:2.

Bei den U16 männlich erreichte Felix Zabel (SCC) das Finale, wo er Carl Labitzke vom Hermsdorfer SC 3:6 und 4:6 unterlag.



Bei den U14 männlich siegte Markus Malaszzak (SCC) gegen Tudor Braicu (SCC) mit 7:5 und 6:0. Leon Volny wurde Dritter.

Bei den U12 männlich holte Jan Heidel (SCC) gegen Friedrich Stoll vom TC Tiergarten mit 4:6, 7:5 und 10:5 den Titel.

Bei den U18 weiblich gewann Julia Zhu (SCC) gegen Oona Kintscher (SCC) mit 6:2 und 6:2.



Bei den U14 weiblich siegte Yuki Alexander (SCC) gegen Feli Strauchmann (SCC) mit 6:3 und 6:0. Cristina Schaale (SCC) wurde Dritte.

Bei den U12 weiblich gewann Andra Braicu (SCC) in Kästchenspielen ohne einen Satz abzugeben.

Herzlichen Glückwunsch an Euch und unsere Trainer für diese einzigartige Leistung!



ANMELDUNG TENNIS-FERIENCAMPS SOMMER IM TENNIS-CLUB SCC

Für alle Kinder und Jugendlichen finden auch in diesem Jahr wieder die so erfolgreichen Sommerferien-Camps statt. Im Jahr 2017 haben wir erneut sämtliche Rekorde gebrochen. Über 120 Kinder pro Camp tummelten sich auf 20 Tennisplätzen und Kleinfeldanlagen auf unserer Anlage, betreut von 25 Trainern und Helfern.

TERMINE

- Sommer-Ferienwoche 1 (Mo.-Fr. 9.-13.07.18)
- Sommer-Ferienwoche 2 (Mo.-Fr. 16.-20.07.18)
- Sommer-Ferienwoche 6 (Mo.-Fr. 13.08.-17.08.18)

Mitmachen können alle Kinder und Jugendlichen im Alter von 5 bis 16 Jahren, egal ob Anfänger, Fortgeschrittene oder Leistungsspieler. Auch Nicht-Clubmitglieder können gerne teilnehmen.

Unterrichtet wird u.a. von über zehn DTB-lizenzierten Trainern.

Die Teilnehmer werden zu Beginn nach Alter und Spielstärke in homogene Gruppen von ca. sechs Kindern eingeteilt.

Trainiert wird Montag bis Donnerstag jeweils von 9:00 bis 16:00 Uhr. Am Freitag wird ein Abschlussturnier gespielt. Im An-

schluss findet die große Siegerehrung statt. Alle Eltern, Geschwister und Freunde sind herzlich eingeladen.

Der Ablauf eines Trainingstages entspricht den Erkenntnissen der Sportwissenschaft bzw. Trainingslehre:

- 9:00 Uhr: Aufwärmen (Laufschule, Gymnastik, kleine Spiele)
- 9:30 bis 12:30 Uhr: Tennistraining (Schwerpunkt Techniks Schulung)
- 12:30 bis 13:30 Uhr: Mittagspause / Mittagessen
- 13:30 bis 14:00 Uhr: Sportliches Spiel (Fußball, Beachvolleyball, Basketball)
- 14:00 bis 16:00 Uhr: Tennistraining (Schwerpunkt Taktik und Spiel)

Ansprechpartner SCC-Tennis Geschäftsstelle:

Nicole Thron (Tel. 302 62 24, Sprechzeiten Mo.-Do. 9:00 - 15:00 Uhr) info@tcsc berlin.de.

Saisoneneröffnung

Traumwetter und eine perfekt vorbereitete Anlage, präpariert von unseren Platzwarten André, Laurent und Juan sowie unseren vielen Mitglieder-Helferlein beim Aktionstag vor einer Woche, sorgten am Samstag, den 28. April, für eine herrliche Saisoneneröffnung im Tennis-Club SCC.

Der **Tennis-Club SCC** präsentiert



SCC open 2018

Sa. 21. bis So. 29. Juli 2018
Juniors • Seniors • Offen

Kat.
S2



JUNIOR OPEN

Do. 26. - So. 29. 7. U12 w/m | U14 w/m | U16 w/m | U18 w/m
Kategorie J3 inkl. Consolation Round

SENIOR OPEN

Sa. 21. - Sa. 28. 7. H40 | H45 | H50 | H55 | H60 | H70 | D40 | D50 | D60
Kategorie S2 Preisgeld € 2.000,- | inkl. Consolation Round

RANGLISTEN & LK-TURNIER

Di. 24. - So. 29. 7. Herren & Damen
Kat. A7 | Preisgeld: € 1.000,- | Consolation Round



Tennis-Club SCC e.V. | Waldschulallee 45 | 14055 Berlin | T.: (030) 302 62 24 | E-Mail: info@scc-open.de
Preisgelder: über € 3.000,- & Sachpreise | Anmeldungen unter mybigpoint.tennis.de oder www.scc-open.de



Die Kids-Welt mit neuer SCC-Panda Hüpfburg, Trampolin, Holzbasteln, Enten angeln und vor allem dem wieder unglaublich schönen Kinderschminken sorgte neben Zuckerwatte und Gummibärchen für große Freude bei den Kleinsten, während die etwas größeren Kinder auf dem Platz unsere Mini-Tennis-Olympiade absolvieren konnten. Unser SCC-Maskottchen Charlotte sorgte bei allen Gästen, etwa 200 waren gekommen, für beste Laune.

Schnuppertennis und Kurseinteilungen erfolgten auf den Plätzen 3 bis 6 bei Philipp Blank, Valerij Gejsman und ihren vielen Helfern.

Auf dem Center Court zeigte zunächst Alexander Dersch die Fähigkeiten unserer Kleinsten 5- bis 7-Jährigen, um im Anschluss unsere U18er 1. Herren mit dazu zu bitten, die mit Tristan Wolke, Steve Mundt und Benito Sanchez auch vor etwa 12 Jahren mit dem Tennis im SCC angefangen haben. Die Augen der kleinen Rafas, Lennys und Nicis strahlten.

Um 13 Uhr ging es mit dem Mini-Davis-Cup der 1. Herren gegen die 1. Herren 40 weiter.

Finn Stodder und Steve Mundt ließen dabei den Oldies Christopher Blömeke und Sascha Plambeck keine Chance und auch im Doppel mussten Blömi und Sascha Schoenheit die bessere Leistung von Tristan Wolke und Dominik Manns anerkennen.

Das große Finale bildete ein Show-Mixed unserer 1. Damen Linda Fritschken und Leksi Marjanovic, die mit Valerij Gejsman und Gabriel Moinroy für sensationelle Ballwechsel sorgten.

Kulinarisch wurde ein Brunchbuffet, Barbecue, ein großes Kuchenbuffet, Zuckerwatte, Eis und Freibier geboten.

Und das Live-Saxophon von Christopher Sinnen sorgte für die perfekte musikalische Untermalung für eine perfekt gelungene Saisonöffnung.

Ein ganz großes Dankeschön gilt allen Helfern, u.a. Nicole Thron, Jessica Strauchmann, Birgit Braun, Philipp Blank, Alexander Dersch, Valerij Gejsman, Gabriel Monroy, Christopher Blömeke, Robert Wichmann, Manuel Bock, Freddy Mlinaric. Yvonne Prehn, Juanito Banana und viele, viele mehr.





Jutta Trapp feierte ihren 70. Geburtstag!

Mit unendlichem Engagement leitet Jutta Trapp jeden Dienstag die größte Tischtennis-Freizeitgruppe Berlins in der Nehringarena und sorgt somit für stetigen Zuwachs in unserer Abteilung.

Nun ist sie 70 Jahre jung geworden und hat durch unzählige sportliche Erfolge eine herausragende Tischtenniskarriere hingelegt. Zudem erhielt sie für ihr vielfältiges ehrenamtliches Engagement im sozialen und sportlichen Bereich das Bundesverdienstkreuz. Auch als Ehrenmitglied des BeTTV ist sie ein Vorbild für viele Generationen von Tischtennispielern.

Die SCC-Tischtennisabteilung wäre ohne sie sicherlich nicht so bunt und viele Freizeitsportler hätten den Weg nicht in unsere Mannschaften gefunden. DANKE dafür und wir hoffen auf viele weitere tolle Jahre!

Senioren 50 mit Titelquinte

Unsere Senioren 50 rund um Roland Kowalski sind erneut Norddeutscher Mannschaftsmeister geworden.

Das Ganze schafften sie nun zum fünften Mal in Folge und sind somit im Norden das Maß aller Dinge. Respekt!



Siegerehrung bei der Norddeutschen Mannschaft der Senioren: Roland Kowalski, Norbert Adolph, Stefan Hartmann, Frank Kasiske



Spiselsaison zu Ende - Saisonvorbereitung startet

Die Saison ist erfolgreich zu Ende gegangen. Die 1. Herren hat sich souverän in der Verbandsoberrliga (6. Liga) gehalten und auch die 2. Herren hat den direkten Wiederaufstieg in die Landesliga mit einer großartigen Teamleistung geschafft.

Bei den restlichen Mannschaften gilt es noch die 7. Herren hervorzuheben, die den Aufstieg schaffte und zum großen Teil aus Spieler unserer Freizeitgruppe besteht.

Dabei hat Christian Günter als Kapitän es geschafft alle Bedürfnisse und Typen unter einen Hut zu bekommen. Danke dafür!

Jetzt gilt es die neue Saison gut vorzubereiten. Dabei profitieren wir von der Auflösung der Tischtennisabteilung von Hertha 06, mit der wir uns in den letzten Jahren die Nehringarena geteilt haben.

Denn zum einen können wir unsere Trainingszeiten ausbauen und zum anderen bekommen wir viele tolle Sportsmänner dazu.

Willkommen beim SCC!

Somit werden wir in der nächsten Saison, verstärkt mit einer zusätzlichen Landesligamannschaft, einen noch besseren Unterbau für die 1. Herren liefern können.

Jetzt wird viel auf Einzelturnieren und in der Halle geschwitzt, damit wir noch besser in die Saison 2018/19 starten können. Das Alles wollen wir am Samstag, den 09. Juni 2018 um 18 Uhr beim Abteilungsommerfest in und um die Nehringarena feiern. Zuvor werden wie immer die Vereinsmeisterschaften ausgespielt.

4. Platz in der anspruchsvollsten Jugendliga Berlins

Unsere Jugendlichen haben sich in der vergangenen Rückrunde tapfer geschlagen.

Burak Üstüntas, Jakob Röhling, Klaudiusz Bonna und Till Küstner erreichten einen respektablen vierten Platz in der Meisterliga der Jungen.

Für unsere A- und B-Schüler war die Meisterliga eine Belastungsprobe für die Nerven. Sie landeten jeweils auf dem letzten Platz.

Besonders unsere A-Schüler hatten mit dieser Erfahrung zu kämpfen. Aber die Jungs sind motiviert in der nächsten Saison wieder anzugreifen.

Auf der diesjährigen Berliner Einzelmeisterschaft der B-Schüler (Jahrgang ab 2006) haben sich zehn unserer jungen Athleten gemessen.

Maximilian Buckley gehörte mit neun Jahren zu den jüngsten Teilnehmern. Er,



Lukas Kuhtz und Tom Aris haben sich bei ihrer ersten BEM dann gleich ins KO-Feld gespielt.

Paul Röhling und Anton Weihrauch, unsere besten B-Schüler beförderten sich mit dem Gruppensieg sicher in die Endrunde.

Anton gelingt es noch nicht, seine Emotionen sicher zu kontrollieren. Im Achtelfinale war für ihn Schluss.

Maxi gewinnt souverän sein erstes KO-Spiel. Wird dann aber im nächsten Spiel vom „Frust“ überrumpelt. So musste er dem Gegner schließlich zum Sieg gratulieren.

Tom war sehr aufgeregt, gewinnt aber trotzdem einen Satz gegen den sehr starken Oscar Weigert vom STTK.

Paul konnte derweil ohne Satzverlust ins Viertelfinale einziehen. Sein Kontrahent dort hieß Nikita Skrinnikov vom Köpenicker SV Ajax. Der Turnierfavorit ließ unserem besten B-Schüler dann aber keine Chance.

Wir sind stolz auf unsere jungen Sportler. Jeder hat eine sehr gute Leistung gezeigt. Die kommende Vereinsmeisterschaft wird zeigen, wer besonders fleißig beim Training war.

Friedrich Hartmann und Steven Jentsch



TITEL-HATTRICK FÜR DIE SCC VOLLEYBALLER

Die BR Volleys sind Deutscher Volleyball Meister 2018! Der Titelverteidiger besiegte am 9. Mai den VfB Friedrichshafen in der ausverkauften ZF Arena 3:0 (25:20, 25:17, 25:22) und machte damit den Titel-Hattrick (nach 2016 und 2017) perfekt. Es ist der sechste Triumph der Berliner innerhalb von nur sieben Jahren und der 20. Meistertitel für Trainerlegende Stelian Moculescu.

Emotionale Meisterfeier

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge feierte der Deutsche Meister 2018 das Saisonende. Einen Tag nach dem Titelgewinn am Bodensee zelebrierten die BR Volleys den sechsten Erfolg innerhalb von nur sieben Jahren und verabschiedeten in diesem Rahmen zwei der

absoluten Erfolgsgaranten dieser Ära. Neben Kapitän Robert Kromm (Karriereende) und Paul Carroll (Wechsel nach Russland) galt der tosende Applaus der mehr als 400 Gäste auch dem scheidenden Cheftrainer Stelian Moculescu.

Nach ausführlichen Dankesworten an alle Fans, Unterstützer und Sponsoren des Hauptstadtclubs ging es an die umfangreichen Verabschiedungen. Cheftrainer Stelian Moculescu, als „Feuerwehrmann“ im Februar aus dem Ruhestand an die Spree gekommen, wird sein Engagement bei den BR Volleys nicht fortsetzen.

Kaweh Niroomand dankte der Trainerlegende in besonderem Maße: „Wir beide haben den deutschen Volleyball in



Die Volleys nach dem Triple

Foto: Eckhard Herfet



den letzten 35 Jahre maßgeblich geprägt und nun gemeinsam einen überragenden Abschluss gefeiert.“

Moculescu selbst stand die Zufriedenheit ins Gesicht geschrieben: „Ich möchte mich für die offene Art, mit der ich hier empfangen wurde, bedanken. Die Max-Schmeling-Halle ist die schönste Arena und die Berliner sind einfach ein großartiges Publikum. Diese Saison war nicht immer leicht, aber wir haben eine „geile“ Mannschaft. Die Arbeit für die BR Volleys war mir ein Vergnügen und eine Ehre. Mit diesem Abschied kann ich meine Trainerkarriere zufrieden beenden.“

Emotional wurde es bei der Verabschiedung einiger weiterer Protagonisten, die das Gesicht der BR Volleys in der jüngeren Vergangenheit und eine äußerst erfolgreiche Ära geprägt haben.

Nach sechs Meistertiteln sowie einem Pokalsieg und Europacup-Triumph hieß es für Paul Carroll Abschied nehmen. Der Erfolgsgarant war sichtlich gerührt: „Diese sieben Jahre hier in Berlin waren unglaublich. Die Unterstützung der Fans hat uns zu so vielen Titeln getragen. Mein Dank gilt Kaweh und dem gesamten Team um das Team. Ich werde die Stadt und den Verein für immer vermissen.“

Triple-Hattrick Kapitän Robert Kromm, der nur einen Titel weniger als sein langjähriger Weggefährte Carroll sammelte, sagte ebenfalls Adieu. Mit 34 Jahren will das

Aushängeschild des Hauptstadtclubs seine Karriere als Profisportler beenden und hinterlässt dabei eine riesige Lücke: „Mein großer Dank gilt meiner Familie, die das Leben als Profi mitgemacht und ermöglicht hat. Es war eine riesige Zeit bei den BR Volleys und ich habe dem Verein so unendlich viel zu verdanken.“ Die beiden Vereinslegenden werden zukünftig Mitglieder der HALL OF FAME des nun neunmaligen Deutschen Meisters sein.

Schmerzlich wurde auch der Abschied von drei anderen frisch gebackenen Deutschen Meistern verkündet. Die „back-to-back“ Champions Graham Vigrass und Luke Perry zieht es auf ihrem Karriereweg ebenso weiter wie den „französischen Magier“ Pierre Pujol.

Mit Stolz verkündete Manager Kaweh Niroomand, dass der ehemalige SCC JUNIOR Sebastian Kühner für ein weiteres Jahr für den Hauptstadtclub die Bälle zuspielt. Mit Adam White, Kyle Russell, Steven Marshall, Aleksandar Okolic, Egor Bogachev und Georg Klein laufen die Gespräche für die kommende Spielzeit noch.

Bei der traditionellen und abschließenden Trikotversteigerung wurde die Rekordsumme von 8.910 EUR für die SCC JUNIORS und deren neues, berlinweites Kinder- und Jugendkonzept erzielt. Die BR Volleys bedanken sich bei allen Partnern, Helfern, Freunden und Mitarbeitern für ein unvergessliches Meisterjahr!!!

Die Champions zu Gast beim Bürgermeister

Wiederum einen Tag später sind die SCC Volleyballer bei einem Empfang im Roten Rathaus für ihre erfolgreiche Saison 2017/18 geehrt worden.

Der Regierende Bürgermeister Michael Müller bezeichnete den Hauptstadtclub als einen „würdigen Botschafter Berlins“. Mit dem Titel-Hattrick 2016, 2017 und 2018 ging der dritte Besuch in Folge einher.

Das BR Volleys Team, Trainer Stelian Moleculescu sowie die Offiziellen um Manager Kaweh Niroomand durften sich abermals in das Goldene Buch der Stadt Berlin eintragen. Der Regierende Bürgermeister Michael Müller würdigte die Leistung des

Titelverteidigers: „Nach einer an Dramatik kaum zu überbietenden Finalserie haben die BR Volleys mit einem glatten Sieg in Friedrichshafen zum dritten Mal in Folge die Deutsche Meisterschaft errungen. Gratulation an das Team für eine abermals bravouröse Saison. Sie haben die Sportmetropole einmal mehr besonders gut vertreten und waren würdige Botschafter Berlins.“

Kaweh Niroomand erklärte in seiner Dankesrede, dass es eine Freude und Ehre zugleich sei, erneut in das Rote Rathaus eingeladen zu werden. Er und die Mannschaft seien entschlossen, diese mittlerweile „schöne Tradition hoffentlich auch in der Zukunft fortsetzen zu können.“

Christof Bernier



Die SCC-Berlin Recycling Volleys zu Gast beim Bürgermeister

Foto: Eckhard Herfet



Juni

18. Geburtstag	Marvin Lucas Canitz	AF
	Yannick Heinrich	AF
	Rainer da Costa-Teichmann	HA
	Melis Özhan	FUJ
	Kevin Trenn	TE
	Antony Neumann	HA
	Caner Sait	AF
	Lara Nowatschin	EISL
50.	Birgit Atzberger	LA
	Kerstin Burkert	HO
	Marcus Knauder	LA
	Jan Wermke	LA
	Christina Schäfer	TE
	Oliver Schmitt	SK
	Dr. Jens Bergmann	LA
	Volker Dattke	LA
	Doreen Kramer	GSP
	Reinhardt Mühlhäuser	LA
60.	Andrea Wessel-Terharn	GSP
	Heidi Höhn-Rejewski	TE
	Volker Münster	HO
	Sieglinde Henrich	EISL
70.	Ulrich Graf	HO
	Josef Susanto	TT
75.	Luise Appel	GSP
	Peter Loll	HO
	Gertrud Nagorni	EISL
80.	Jutta Adam	SEN
	Helmut Quack	TE
	Klaus Bechtold	HA
	Gertrud Lux	SEN
85.	Dr. Heinz Schulz	SEN
87.	Sigrid Kemnitz	LA
90.	Margot Hirsch	SEN

Juli

18. Geburtstag	Cecilia Lepratti	EISL
	Andrea Sebastio	VO
	Joussef Mahra	LA
	Florian Luther	SCHW
	Samuel Junges	HO
	Steve Mundt	TE
	Ruben Gröner	TE
	Annika Hocke	EISL
	Heather Borchardt	SCHW
	Maja Kasymaliev	FUJ
	Torge Mumm	LA
	Tung Anh Nguyen	VO
	Mandana Raulin	FU
	Marlon Berkan Aray	SCHW
	Luenia Holte	QUI
50.	Thomas Kujat	VO
	Martina Kühn	LA
	Mario Leuchtenberger	FU
	Matthias Ziechmann	LA
	Lutz Kuschon	GSP
	Silke Mey	LA
	Julia Hollatz	TE
	Holger Dayan	TE
60.	Marcus Schulz	LA
	Carsten Mohr	FU
	Jochen Lang	TE
	Bate Seyfarth	LA
	Lukrezia Schmidt	LA
	Bernhard Klabe	FU
	Oliver Corff	LA
	Bernhard Gabel	TE
70.	Uwe Weise	FU
	Axel Hunold	FU
	Dorothee Senft	HA
	Gudrun Peters	HA
	Günther Schlosser	GSP
	Juan Andrés Bernhardt	HA
75.	Peter Gutbier	GSP
	Peter Wolff	HA
	Frithjof Holey	GSP
	Hanno Schönbrod	HA


August

85.	Jürgen Klein	HO
87.	Ursula Nitschke	SEN
90.	Ruth Wittig	SEN



Der SCC wünscht allen **Geburts-
tagskindern** auch denen, die wir aus
Platzgründen nicht erwähnen konnten,
alles Liebe, viel Gesundheit, Erfolg und
Glück für das neue Lebensjahr. Auf viele
weitere tolle Jahre in der SCC-Familie!

18. Geburtstag	Muzahaar Hussain Shah Syed	AF
	Alexander Hanke	LA
	Azu-Hatal Sevik	TE
	Maximilian Schmidbauer	LA
	Helen Martens	SCHW
	Valeria Olano	EISL
	Jakob Kühn	HO
	Serena Stenger	LA
	Lisa Marie Memmer	LA
	Magnus von Saldern	AF
	Nikita Mildo	TT
	Tanguy Daude-Lagrange	TE
	Charlotte Kirchhoff	FU
	Aniko Engels	TE
50.	Roland Sanchez Martinez	TE
	Matthias Racher	RHO
	Stephan Bauer	SK
	Katrin Cramer	TE
	Jörg Thadeusz	LA
	Oliver Kirchhof	FU
	Gerrit Schütze	FU
	Vera Sadewater	GSP
	Bertram Sühlo	LA
60.	Jens Haase	FU
	Manfred Forstreuter	LA
	Gary Rohrlack	FU
70.	Claudia Trenß	HA
	Peter Schech	TE
75.	Ingeborg Hagedorn	GSP
80.	Lothar Ruske	TE
	Klaus Baumgardt	HA
	Werner Lieske	TE
85.	Ulrich Spielmann	
87.	Wolfgang Fullrich	TE
88.	Walter Bejma	LA
90.	Karla Fritz	HA
91.	Eva Maria Eisermann	SEN
97.	Margot Boden	SEN

ABTEILUNGEN & VORSITZENDE



American Football	berlin-rebels.de	
Andreas Riedel	a.l.riedel@t-online.de	Tel.: 030 - 366 234 8
Baseball & Softball	berlin-challengers.de	
Roxana Neuber	roxana.neuber@berlin-challengers.de	Tel.: 0178 - 40 60 124
Eishockey	scc-eishockey.de	
Sebastian Kohrt	SCCEishockey@aol.com	Tel.: 030 -30 83 90 25
Eiskunstlauf	scc-eiskunstlauf.de	
Martina Heiland	martina.heiland@scc-eiskunstlauf.de	Tel.: 030 - 802 97 93
Fussball	scc-fussball.de	
Uwe Weise	u_weise@web.de	Tel.: 0176 - 634 51 663
Gesundheitssport	scc-berlin-gesundheitssport.de	
Andreas Hilmer	gesundheitssport@scc-berlin.de	Tel.: 0170 - 295 66 72
Handball	scc-handball.de	
Alexandra Bunar-Leyke	alexandra.bunar@scc-berlin-handball.de	Tel.: 0176 782 484 59
Hockey & Rollhockey	scc-hockey.de/scc-rollhockey.de	
Stefan Bonde	vorstand@scc-hockey.de	Tel.: 03391 - 59 80
Kegeln	scc-berlin.de	
Beide Tafesse	beide.tafesse@t-online.de	Tel.: 033056 - 21866
Kung Fu	scc-berlin.de	
Alexandra Bunar-Leyke	alexandra.bunar@scc-berlin-handball.de	Tel.: 0176 782 484 59
Lacrosse	blax.de	
Nico Berge	nico@blax.de	Tel.: 0171 342 4927
Leichtathletik & Triathlon	scc-la.de/scc-berlin-triathlon.de	
Andreas Statzkowski	leichtathletik@scc-berlin.de	Tel.: 030 - 301 60 68
Moderner Fünfkampf	scc-berlin.de	
Barbara Kauka	info@m5k-berlin.de	Tel.: 030 - 40 53 35 71
Quidditch	berlin-quidditch.de	
Paul Haas	haas.usa@gmail.com	Tel.: 0151-1814 23 27
Radwandern & Radsport	scc-radwandern.de	
Harald Ebeling	harald.ebeling@onlinehome.de	Tel.: 030 - 66 09 81 67
Schwimmen	scc-schwimmen.de	
Carsten Engelmann	marianne.haager@t-online.de	Tel.: 030 - 304 09 77
Seniorenschaft	scc-berlin.de	
Rolf Bindczus	-	Tel.: 030 - 792 18 32
Sitzvolleyball	scc-berlin.de	
Peter Schlorf	kontakt@sivoba-berlin.com	Tel.: 0160 285 02 84
Skating	scc-skating.de	
Sascha Hagemann	sascha.hagemann@scc-skating.de	Tel.: 0179 457 80 96
Tennis	tcscberlin.de	
Dr. Johannes Kahl	info@tcscberlin.de	Tel.: 030 - 302 62 24
Tischtennis	scc-tischtennis.de	
Metin Kitir	onkelmetin@gmx.de	Tel.: 0175 2342252
Volleyball	berlin-recycling-volleys.de	
Frank Bachmann	info@scc-volleyball.de	Tel.: 030 - 48 82 56 70



Sport-Club Charlottenburg e. V.

Waldschulallee 34

14055 Berlin

Außenstelle: Adlerplatz, Hanns-Braun-Straße, 14053 Berlin

Telefon: 030 - 302 84 34

Fax: 030 - 30 20 45 42

E-Mail: info@scc-berlin.de

www.scc-berlin.de

Geschäftszeiten:

Dienstag und Donnerstag von 10-19 Uhr

Mittwoch und Freitag von 10-18 Uhr

In der Geschäftsstelle für Sie tätig: Ellen Renneberg, Sandra Bunk,
Mandy Kunitz

Bankverbindungen:

Beiträge: DKB, IBAN: DE39 1203 0000 1008 3545 89, BIC: BYLADEM1001

Hauptkasse: IBAN: DE59 1203 0000 1020 4334 45, BIC: BYLADEM1001

Präsidium

Präsident:

Andreas Statzkowski

Vizepräsidenten:

Eberhard P. Heck

Andreas Hilmer (ruhend)

Jürgen Lock

Katja Rösner

Schatzmeister:

Rüdiger Otto

Beisitzer:

Frank Bachmann

Ehrenpräsident:

Dr. Klaus Henk

Veröffentlichung:

vierteljährlich (März, Juni, September, Dezember)

Redaktionsschluss: 15. des jeweiligen Vormonats

Werbeanzeigen:

Gemäß der Anzeigenpreisliste 2014

Druck:

Druckerei Conrad GmbH, Breitenbachstraße 34-36, 13509 Berlin

Telefon: 030 - 40 20 53 0, Telefax: 030 - 40 20 53 20

E-Mail: info@druckereiconrad.de

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt ist das Präsidium des SCC e.V.

Redaktion (freie Mitarbeit): Claudia Klatt

WWW.SCC-BERLIN.DE

© 2018 Sport-Club Charlottenburg e. V.
Waldschulallee 34 » 14055 Berlin
Alle Rechte vorbehalten

MAX. GRÜN

*CO₂-neutraler Versand
mit der PIN Mail AG*

1154/MA1212 Entgelt bezahlt

**SCC
BERLIN**